

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 73 (1955)
Heft: 104

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio**Zürich — Zurich — Zurigo**

30. April 1955. Waren aller Art, Edelsteine usw.
Edag A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 22. April 1955 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Edelsteinen, den Betrieb einer Edelsteinschleiferei und die Fabrikation synthetischer Steine. Das Grundkapital beträgt Fr. 50'000, zerfällt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist mit Fr. 20'000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Rudolf Knüsel, von Risch (Zug), in Zürich. Geschäftsdomizil: Motteliweg 21, in Zürich 11.

2. Mai 1955. Kartonnage usw.
Wwe. J. Fröhlicher A.G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 103 vom 6. Mai 1953, Seite 1103), Kartonnage usw. Berta Enderle ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neu sind mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Verwaltungsrat gewählt worden: Dr. Walter Schoch, von Herisau, in Zürich, als Präsident, und Dr. Ernst Strehle, von Schwändi (Glarus), in Zürich, sowie Alois Stemmler. Dieser bleibt Geschäftsführer; seine Einzelunterschrift ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Alis Müller, von Tannegg, Gemeinde Fischingen (Thurgau), in Zürich. Neues Geschäftsdomizil: Letzigraben 177, in Zürich 9.

2. Mai 1955.
Landwirtschaftlicher Verein Herrliberg, in Herrliberg, Genossenschaft (SHAB. Nr. 251 vom 26. Oktober 1950, Seite 2726). Die Unterschrift von Heinrich Wettstein ist erloschen. Jakob Grob jun., von Herrliberg und Meilen, in Herrliberg, Beisitzer des Vorstandes, ist nun Präsident desselben. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.

2. Mai 1955.
Baugenossenschaft Campo, in Dübendorf (SHAB. Nr. 13 vom 18. Januar 1954, Seite 142). Die Unterschrift von Willy Stürli ist erloschen. Hans Jäckle, bisher Vizepräsident, ist jetzt Präsident der Verwaltung. Neu ist als Vizepräsident in die Verwaltung gewählt worden Edmund Gujer, von Fehraltorf, in Dübendorf. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit dem Kassier Hans Baumann oder Aktuar Hans Geiger. Neues Geschäftsdomizil: Falkenstrasse 8 (bei Hans Jäckle).

2. Mai 1955. Champignons.
Baldegger & Co., in Zürich 3, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 29 vom 4. Februar 1955, Seite 333), Züchtereien und Verkauf von Champignons. Der Gesellschafter Gerhard Lieberwirth ist aus der Gesellschaft ausgeschieden; seine Prokura ist erloschen. Neu ist mit Zustimmung ihres Ehemannes im Sinne von Art. 167 ZGB in die Gesellschaft als Kollektivgesellschaftlerin eingetreten Lina Baldegger, geb. Nodari, von Lütisburg (St. Gallen), in Zürich 3.

2. Mai 1955.
Vegetarische Restaurants A.-G. Zürich, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1955, Seite 115). Christian Cahenzi und Julius Schäppi sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Hans Tschopp, von Ziefen, in Sissach, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident desselben mit Kollektivunterschrift zu zweien. Neu ist in den Verwaltungsrat ohne Vertretungsbefugnis gewählt worden Hans Asper, von und in Zürich.

2. Mai 1955. Mercerie, Bonneterie.
Frau Wwe. Bertha Koller-Meier, Inh. Fr. Rüegsegger, in Dietikon (SHAB. Nr. 44 vom 23. Februar 1954, Seite 486), Mercerie- und Bonneteriewaren. Infolge Verheiratung hat die Firmainhaberin den Familiennamen Sieber und das Bürgerrecht von Büren zum Hof (Bern) erhalten. Die Firma lautet **Frau Wwe. Bertha Koller-Meier, Inh. Frau Sieber-Rüegsegger**. Der Ehemann hat im Sinne von Art. 167 ZGB Zustimmung erteilt.

2. Mai 1955.
Milchgenossenschaft Rafz, in Rafz (SHAB. Nr. 108 vom 11. Mai 1954, Seite 1205). Die Unterschrift von Heinrich Neukom ist erloschen. Neu wurde als Kassier in die Verwaltung gewählt Jakob Fritschli, von und in Rafz. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Kassier oder dem Aktuar Kollektivunterschrift.

2. Mai 1955. Treuhandbureau usw.
Max Kuhn, in Zürich (SHAB. Nr. 116 vom 19. Mai 1952, Seite 1298), Treuhand-, Verwaltungs- und Inkassobüro. Der Firmainhaber wohnt in Zollikon (Zürich). Neues Geschäftsdomizil: Merkurstrasse 34.

2. Mai 1955. Holz, Kohlen.
Rudolf Kohlet-Schweizer, in Erlenbach (SHAB. Nr. 230 vom 2. Oktober 1933, Seite 2298), Holz- und Kohlenhandlung usw. Der Firmainhaber führt den Allianznamen Schweizer nicht mehr. Die Firma lautet **Rud. Kohlet**.

2. Mai 1955.
H. R. Stauffacher, Verlag, Zürich, in Zürich (SHAB. Nr. 279 vom 29. November 1954, Seite 3042), Bühnen- und Buchverlag. Die Firma wird abgeändert auf **Hans Rudolf Stauffacher**.

2. Mai 1955. Klebebänder.
Induba A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 29 vom 5. Februar 1951, Seite 330), Industrie- und Isolier-Selbstklebebänder usw. Die Prokura von Christoph Gründler ist erloschen.

2. Mai 1955. Chemisch-technische Produkte.
Heinr. Ammann, Reform-Chemie, in Stäfa. Inhaber dieser Firma ist Heinrich Ammann, von Aawangen-Aadorf (Thurgau), in Männedorf. Fabrikation von und Handel mit chemisch-technischen Produkten, insbesondere «Reform»-Markenartikeln. In Urikon.

2. Mai 1955. Wäsche-Aussteuern.
Herbert Freudmann, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Herbert Freudmann, österreichischer Staatsangehöriger, in Zürich 10. Handel mit Textilien, insbesondere Wäsche-Aussteuern. Trottenstrasse 79.

2. Mai 1955. Restaurant.
Julius Jost, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Julius Jost, von Hergiswil bei Willisau (Luzern), in Zürich 4. Betrieb des Restaurants «Egghof». Eglistrasse 2 (Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 57, Abs. 4, HRV.).

2. Mai 1955. Hotel garni.
A. Perren, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Alfred Perren, von Zermatt, in Zürich 2. Einzelprokura ist erteilt an Jolanda Perren, geb. Schmid, von Zermatt, in Zürich. Betrieb des Hotels garni Breiteringer. Breiteringerstrasse 20.

2. Mai 1955. Restaurant.
Eugen Rösler, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Eugen Rösler, von Zürich, in Zürich 4. Betrieb des Restaurants «Zum goldenen Fass». Zwinglistrasse 7.

2. Mai 1955. Restaurant.

Karl Bayer-Dober, in Zürich (SHAB. Nr. 74 vom 29. März 1938, Seite 706), Restaurationsbetrieb. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

2. Mai 1955.
Textilaktiengesellschaft Hinwil, in Hinwil (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1955, Seite 698), Textilstoffe usw. Die Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich hat die Zustimmung zur Löschung erteilt. Die Firma wird daher gelöscht.

2. Mai 1955. Glas- und Porzellanwaren.
Sibler & Cie., vorm Meyer, Sibling & Cie., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 161 vom 13. Juli 1951, Seite 1743), Glas- und Porzellanwaren. Der Kommanditär Ernst Schenker-Sander ist infolge Todes ausgeschieden. Neu ist als Kommanditärin mit einer Kommanditsumme von Fr. 10'000 in die Gesellschaft eingetreten Witwe Adele Schenker-Sander, von Däniken (Solothurn), in Basel. Die Liberierung erfolgte durch Uebernahme der Kommanditbeteiligung des verstorbenen Kommanditärs Ernst Schenker-Sander zum Wert von Fr. 10'000.

2. Mai 1955.
Spinnerei und Zwirnerei Niedertöss A.-G. (Filature et Retorderie Niedertöss S. A.), in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 288 vom 9. Dezember 1954, Seite 3141). Die Generalversammlung vom 6. April 1955 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 750 neuen Inhaberaktien zu Fr. 500 ist das Grundkapital von Fr. 1'125'000 auf Fr. 1'500'000 erhöht worden. Es ist zerlegt in 3000 Inhaberaktien zu Fr. 500 und voll einbezahlt. Neu wurden als Mitglieder des Verwaltungsrates gewählt Kurt Hess, von Engelberg, in Winterthur, und Alfred Heusser, von und in Winterthur. Sie sind nicht zeichnungsberechtigt. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Paul Schneider, von und in Zürich.

2. Mai 1955. Wolle usw.
Newolmaat A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 302 vom 27. Dezember 1951, Seite 3210), Wolle usw. Die Generalversammlung vom 26. Februar 1955 hat die Statuten abgeändert. Die Firma lautet **Merinos AG. (Merinos SA.) (Merinos Ltd.)**. Neues Geschäftsdomizil: Splügenstrasse 10, in Zürich 2.

2. Mai 1955.
Bewoba Aktiengesellschaft für Hoch- und Tiefbauarbeiten, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 88 vom 15. April 1954, Seite 977). Kollektivprokura, ausgedehnt auf Veräusserung und Belastung von Grundstücken, ist erteilt an Elsa Stingelin, von Pratteln, in Zürich. Sie zeichnet mit je einem der Mitglieder des Verwaltungsrates, nicht aber mit einem der übrigen Prokuristen.

2. Mai 1955. Hoch- und Tiefbau, Immobilien.
Geotan G.m.b.H., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 274 vom 23. November 1954, Seite 2989), Hoch- und Tiefbauten, Verwaltung, An- und Verkauf von Immobilien;

Deutschnacker G.m.b.H., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 274 vom 23. November 1954, Seite 2989), An- und Verkauf, ebenso Neubau von Liegenschaften;
Monar G.m.b.H., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 274 vom 23. November 1954, Seite 2989), An- und Verkauf von Liegenschaften und Erstellung von Neubauten;
Rodax G.m.b.H., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 274 vom 23. November 1954, Seite 2989), An- und Verkauf und Neubau von Liegenschaften;
Rugan G.m.b.H., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 274 vom 23. November 1954, Seite 2989), An- und Verkauf und Neubau von Liegenschaften.

Kollektivprokura, ausgedehnt auf Veräusserung und Belastung von Grundstücken, ist erteilt an Elsa Stingelin, von Pratteln, in Zürich. Sie zeichnet mit je einem der Geschäftsführer, nicht aber mit einem der übrigen Prokuristen.

2. Mai 1955.
Autovia Autotransport- und Taxi-Gewerbe-Verband, in Zürich 4, Genossenschaft (SHAB. Nr. 90 vom 19. April 1955, Seite 1013). Die Unterschriften von Willi Hermann Feldmann, Dr. iur. Otto Probst, Karl Jetzer, und Albert Wagner sind erloschen. Max Berger ist nicht mehr 2. Vizepräsident; er bleibt Mitglied des Verwaltungsrates. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden: Dr. Adolf Boner, von Laupersdorf (Solothurn), in Balsthal (Solothurn), als Präsident; Alfred Escher, von Simplan (Wallis), in Brig, als Vizepräsident, sowie Josef Imholz, von und in Altdorf (Uri); Arthur Rohner, von und in Herisau; Joseph Lüönd, von Sattel (Schwyz), in Basel, und Edwin Bosshart, von Hittnau (Zürich), in Dillhaus, Gemeinde Bauma. Der Präsident, die Vizepräsidenten und der Zentralsekretär führen Kollektivunterschrift zu zweien oder je einer von ihnen mit je einem der übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates.

3. Mai 1955. Immobilien.
Wechsclacker GmbH, in Oberengstringen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 22. und vom 26. April 1955 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt den Ankauf und die Ueberbauung der Grundstücke Kat.-Nr. 2, 3, 4 und 633 in den Wechscläckern in Unterengstringen sowie den An- und Verkauf von Grundstücken jeder Art und die Ueberbauung von Grundstücken, sei es selbständig oder im Zusammenschluss mit anderen Unternehmen. Das Stammkapital beträgt Franken 20'000. Gesellschafter sind die «Saminatal Handels- und Finanzierungs-Anstalt», in Vaduz, mit einer Stammeinlage von Fr. 18'000, und Paul Gautschi, von Reinach (Aargau), in Oberengstringen, mit einer Stammeinlage von Fr. 2'000. Die Gesellschaft erwirbt die Grundstücke Kat.-Nr. 2, 3, 4 und 633 in den Wechscläckern in Unterengstringen zum Preise von zusammen Fr. 47'512.50. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist der Gesellschafter Paul Gautschi. Geschäftsdomizil: Rebbeggstrasse 18 (bei Paul Gautschi).

Bern — Berne — Berna**Bureau Bern**

15. April 1955. Elektrische Apparate usw.
H. Fasnacht & Co., in Wabern, Gemeinde Köniz, Herstellung elektrischer, elektronischer und mechanischer Apparate jeder Art und Handel mit solchen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 67 vom 20. März 1952, Seite 758). Der Kommanditär Walter Dürrenmatt ist auf den 31. Januar 1955 aus der Gesellschaft ausgetreten; seine Kommandite von Fr. 10'000 ist erloschen. Als neuer Kommanditär mit einer Barkommandite von Fr. 1000 ist auf den 1. Februar 1955 eingetreten Heinz Brand, von Trachselwald, in Wabern, Gemeinde Köniz.

30. April 1955. Technische Neuheiten.
Gottfr. Kläy, in Bern, Vertrieb technischer Neuheiten, in Konkurs (SHAB. Nr. 70 vom 24. März 1955, Seite 790). Durch Urteil des Konkursrichters von Bern vom 18. März 1955 wurde das Konkursverfahren mangels Aktiven eingestellt. Da der Inhaber den Geschäftsbetrieb aufgegeben hat, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

30. April 1955.
Bernische Wohnungs-Genossenschaft (Coopérative Immobilière Bernoise), in Bern (SHAB. Nr. 59 vom 12. März 1951, Seite 623). Hans Roos, Vizepräsident,

und Adolf Baumgartner, Sekretär, sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. In der Generalversammlung vom 9. April 1954 wurde neu in den Vorstand gewählt Anton Gilardi, von Mendrisio, in Bern, als Sekretär. Erwin Spörri, von Hinwil (Zürich), in Zollikofen, ist Vizepräsident (bisher Mitglied). Es zeichnen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit Sekretär oder Kassier.

2. Mai 1955.

Gewerbekasse in Bern (Caisse industrielle à Berne), in Bern, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1955, Seite 166). Aus dem Verwaltungsrat sind die nicht zeichnungsberechtigten Mitglieder Alfred Gribi, Ernst Schwarz und Arnold Seematter infolge Todes ausgeschieden. In der Generalversammlung vom 27. Februar 1954 wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt Hans Jordi, von Bern, in Wabern, Gemeinde Köniz; ferner in der Generalversammlung vom 26. Februar 1955 Paul Meier, von und in Bern, und Hans Jenni, von Niederhünigen, in Bern. Sie sind alle nicht zeichnungsberechtigt.

2. Mai 1955.

Genossenschaft für das Metallgewerbe Bern & Umgebung, in Bern (SHAB. Nr. 93 vom 22. April 1940, Seite 742). Dem bisher nicht zeichnungsberechtigten Geschäftsführer Ferdinand Steiner, junior, von Signau, in Bern, wurde Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Berechtigten erteilt.

2. Mai 1955.

Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke A.G., Werk Bern, Zweigniederlassung in Bern (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1955, Seite 226), mit Hauptsitz in Gerlafingen. Dr. Rudolf Ulrich, von und in Solothurn, und Dr. Josef Hofstetter (bisher Vizedirektor), wurden zu Direktoren des Hauptsitzes, Dr. Max Spillmann und Dr. Kurt Müller (bisher Prokuristen) zu Vizedirektoren des Hauptsitzes ernannt. Sie zeichnen für den Hauptsitz und für sämtliche Zweigniederlassungen kollektiv zu zweien unter sich oder mit einem der übrigen Berechtigten. Die Prokuren von Dr. Max Spillmann und Dr. Kurt Müller sind erloschen. Zu Vizedirektoren der Zweigniederlassung Bern wurden ernannt: Max Bäuminger und Paul Zuberbühler (bisher Prokuristen); sie zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder mit einem der übrigen für die Zweigniederlassung Bern Berechtigten. Ihre Prokuren sind erloschen.

2. Mai 1955.

Landwirtschaftliche und Mostereigenossenschaft Uettilgen und Umgebung, in Uettilgen, Gemeinde Wohlen bei Bern (SHAB. Nr. 79 vom 3. April 1952, Seite 894). Der nicht zeichnungsberechtigte Beisitzer Christian Schneider ist infolge Todes aus der Verwaltung ausgeschieden. Als neuer Beisitzer, ohne Unterschrift, wurde gewählt Ernst Sommer, von Sumiswald, in Säriswil, Gemeinde Wohlen bei Bern.

2. Mai 1955. Möbel.

H. Jörns A.G., in Bern, Möbelfabrik (SHAB. Nr. 288 vom 9. Dezember 1943, Seite 2730). Der bisherige Präsident Hermann Jörns sen. ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neue Präsidentin des Verwaltungsrates ist dessen bisheriges Mitglied Marguerite Jörns-Vuille. Zum neuen Mitglied und zur Sekretärin wurde Margrith Beyeler-Jörns, von Rüschegg, in Muri bei Bern, gewählt. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen unter sich kollektiv zu zweien. Gerold Beyeler, von Rüschegg, in Muri bei Bern, wurde zum Prokuristen ernannt; er zeichnet kollektiv mit Marguerite Jörns-Vuille oder Hermann Jörns jun.

2. Mai 1955.

Immobilien-Gesellschaft Schwanengasse A.G., in Bern (SHAB. Nr. 282 vom 1. Dezember 1949, Seite 3127). Der bisherige Präsident Hermann Jörns sen. ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde die bisherige Vizepräsidentin Marguerite Jörns-Vuille zur Präsidentin ernannt. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Margrith Beyeler-Jörns, von Rüschegg, in Muri bei Bern, als Sekretärin, und Hermann Jörns, junior, von Bern (E.G.), in Bolligen, als Mitglied. Die Einzelunterschrift der bisherigen Vizepräsidentin Marguerite Jörns-Vuille ist erloschen. Alle Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen nun kollektiv zu zweien.

2. Mai 1955. Kiosk.

H. Droux, in Bern. Inhaber der Firma ist Henri François Droux-Brawand, von Les Ecaisses (Freiburg), in Bern. Betrieb eines Kiosks. Eigerplatz.

2. Mai 1955. Uniformen.

Alfr. Oberli, in Zollikofen, Uniformenfabrik (SHAB. Nr. 196 vom 23. August 1949, Seite 2210). Durch Erkenntnis vom 21. April 1955 hat der Konkursrichter von Bern die konkursamtliche Liquidation der ausgeschlagenen Erbschaft des Firmainhabers angeordnet. Infolgedessen wird die Firma von Amtes wegen gestrichen.

2. Mai 1955. Haute Couture.

J. O. Bachmann, in Bern, Haute Couture (SHAB. Nr. 270 vom 18. November 1946, Seite 3362). Durch Erkenntnis vom 7. Januar 1955 hat der Konkursrichter von Bern über den Inhaber den Konkurs eröffnet. Die Firma wird infolge Todes des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Bureau Interlaken

2. Mai 1955. Sattlerei, Tapeziererei.

Rubin & Zurlirrig in Liq., in Lauterbrunnen, Sattler- und Tapezierergeschäft, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 271 vom 19. November 1954, Seite 2962). Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

Bureau Thun

12. April 1955. Hotel.

Spozio-Zeeh & Co., in Oberhofen am Thunersee. Natale Spozio und dessen Ehefrau Rosina Helena Spozio-Zeeh, unbeschränkt haftende Gesellschafter, und Bernhard Martin Spozio, Kommanditist mit Fr. 1000, alle von und in Oberhofen am Thunersee, sind unter dieser Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1955 begonnen hat. Betrieb der Hotel-Pension «Elisabeth». Im Neuenacker.

12. April 1955. Schreinerei.

Gilgian Bärtschi, in Heimberg, Schreinerei (SHAB. Nr. 226 vom 27. September 1951, Seite 2398). Diese Einzelfirma ist erloschen. Aktiven und Passiven wurden per 1. April 1955 durch die neue Kollektivgesellschaft «Bärtschi & Frossard», in Heimberg, übernommen (SHAB. Nr. 90 vom 19. April 1955).

30. April 1955.

Durlebenskasse Buchholterberg, in Buchholterberg, Genossenschaft (SHAB. Nr. 134 vom 11. Juni 1952, Seite 1491). Fritz Beutler-Rohrer, Präsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Hans Roth sen., bisher Vizepräsident, ist zum neuen Präsidenten gewählt worden, und Karl Beutler, von und in Buchholterberg, Bühlaun, bisher Beisitzer, zum neuen Vizepräsidenten. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Trachselwald

2. Mai 1955. Metzgerei usw.

Fran Burkhalter, in Affoltern i. E., Metzgerei und Fleischversand (SHAB. Nr. 105 vom 6. Mai 1938, Seite 1011). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Schwyz — Schwytz — Svitto

21. April 1955.

A.-G. Kraftwerk Wägital, in Siebnen, Gemeinde Schübelbach (SHAB. Nr. 179 vom 4. August 1954, Seite 2011). Eduard Geillinger ist wegen Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neues Mitglied des Verwaltungsrates ohne Unterschrift ist Dr. Kurt Schoch, von Schaffhausen, in Schleithelm. Das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates und des leitenden Ausschusses, Walter Thomann, ist zum Vizepräsidenten gewählt worden. Er zeichnet wie bisher kollektiv mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

Glarus — Glaris — Glarona

22. April 1955.

Textil-Aktiengesellschaft vormalig J. Paravicini, in Schwanden, Verarbeitung jeder Art von Textilfasern (SHAB. Nr. 5 vom 7. Januar 1955, Seite 63). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 18. April 1955 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 1 600 000 auf Fr. 2 400 000 erhöht durch Ausgabe von 1600 Namenaktien zu Fr. 500. Die Liberierung ist erfolgt durch Verrechnung mit dem entsprechenden, der Gesellschaft aus einem Spezialkonto zur Verfügung stehenden Betrag von Fr. 800 000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 2 400 000 und ist eingeteilt in 4800 Namenaktien zu Fr. 500. Die übrigen Beschlüsse der Generalversammlung berühren die bisher publizierten Tatsachen nicht.

29. April 1955.

«Therma» Fabrik für elektrische Heizung A.-G. («Therma» Fabrique d'Appareils de Chauffage Electrique Société Anonyme) («Therma» Electric Heating Manufacturing Co Limited), in Schwanden, Fabrikation und Vertrieb elektrischer Wärmeapparate und anderer Bedarfsartikel für die elektrische Industrie (SHAB. Nr. 110 vom 13. Mai 1954, Seite 1231). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 23. April 1955 sind die Statuten teilweise revidiert worden. Die Firma wurde abgeändert in: **«Therma» A.G. («Therma» S.A.) («Therma» Ltd.)**. Zweck der Gesellschaft ist die Herstellung und der Verkauf elektrischer Apparate sowie Artikel jeglicher in die Fabrikation passender Art. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmungen, welche mit dem Zweck der Gesellschaft im Zusammenhang stehen oder diesen zu fördern geeignet sind, beteiligen sowie alle damit in Verbindung stehenden kaufmännischen, finanziellen und technischen Geschäfte betreiben. Sie hat das Recht, Patente, die in ihr Tätigkeitsgebiet reichen, nachzusuchen oder zu Eigentum oder Lizenz zu erwerben, wie auch eigene Schutzrechte zu veräussern oder Fabrikationslizenzen zu erteilen. Das Aktienkapital wurde von Fr. 5 000 000 auf Fr. 6 000 000 erhöht durch Ausgabe von 2000 Namenaktien zu Fr. 500, welche voll einbezahlt sind. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 6 000 000 und ist eingeteilt in 12 000 Namenaktien zu Fr. 500, welche voll einbezahlt sind. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 5 bis 9 Mitgliedern. Die übrigen Statutenänderungen berühren die publikationspflichtigen Tatsachen nicht. Dr. med. Gottfried Wülthrich ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu in den Verwaltungsrat ohne Zeichnungsberechtigung wurden gewählt: Dr. Konrad Auer-Schaeppi, von und in Netstal; Dr. Hans Bergmaier, von und in Zürich, und Dr. Robert Peter-Hefli, von und in Schwanden.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

19 avril 1955. Fers, quincaillerie, etc.

Bregger, Zwimpher & Cie, à Fribourg, fers, quincaillerie et machines agricoles, société en commandite (FOSC. du 21 octobre 1949, N° 247, page 2739). La société est dissoute depuis le 1^{er} avril 1955. La liquidation est opérée sous la raison sociale **Bregger, Zwimpher & Cie en liquidation** par Joseph-Dagobert Zwimpher et Jean Bregger, associés indéfiniment responsables, qui signent collectivement.

19 avril 1955. Fers, quincaillerie, etc.

Bregger, Zwimpher & Cie, S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 1^{er} avril 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet l'exploitation d'un commerce de fers, de quincaillerie, d'articles de ménage, de machines et d'appareils de tous genres. Elle pourra, en outre, trailer toutes opérations financières et commerciales qui favoriseraient la réalisation de son but principal. Le capital social est de 720 000 fr., divisé en 720 actions nominatives de 1000 fr. chacune. Il est libéré jusqu'à concurrence de 144 000 fr. Les publications sont faites dans la «Feuille officielle du canton de Fribourg», celles qui sont prescrites par la loi ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont envoyées à chaque actionnaire par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'administration de 3 à 5 membres. Il est composé de: Laure Zwimpher-Schmid, d'Oberkirch (Lucerne), présidente; Jean Bregger, des Friques et Fribourg, vice-président et administrateur-délégué; Joseph-Dagobert Zwimpher, d'Oberkirch (Lucerne); Rose Bregger, des Friques, et Gotthilf Maurer, d'Attelwil (Argovie), membres, tous à Fribourg. Ils signent collectivement à deux. Sont nommés fondateurs de pouvoir: Fridolin Jetzer, de Lengnau (Argovie); Albert Wyss, de Rüti près Büren a. d. A., et Ernest Bräillard, de St-Martin (Fribourg), tous à Fribourg. Ils engagent la société par la signature collective à deux avec un des membres du conseil d'administration ou entre eux. Domicile: place de l'Hôtel de Ville 145.

30 avril 1955. Immeubles.

S. I. Sigera S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 23 avril 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles sis dans le canton de Fribourg et dans les autres cantons. La société acquiert les immeubles art. 3439 et 3441 de la commune de Fribourg pour le prix global de 297 500 fr. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres, actuellement de: Thierry Boccard, de et à Fribourg, président; Hubert Boccard, de et à Fribourg, vice-président; Werner Spycher, de Köniz, à Fribourg, secrétaire. La société est engagée par la signature collective des administrateurs Thierry et Hubert Boccard. Locaux: rue St-Pierre 22.

2 mai 1955.

Société immobilière élé des Alpes C. S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 16 avril 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat et la vente d'immeubles en Suisse, leur exploitation et leur gérance. Elle acquerra notamment la propriété d'une parcelle de terrain de 2287 m² provenant de l'immeuble désigné au registre foncier de la commune de Fribourg, par l'art. 4647, au prix de 25 fr. le mètre carré, ce qui représentera un prix maximum total de 57 175 fr. La société pourra s'occuper de toutes opérations commerciales, financières, industrielles ou immobilières s'y rapportant. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 10 actions au porteur de 5000 fr. chacune; il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par une seule insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce ou personnellement, en tant que tous les actionnaires sont connus. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres, actuellement de: Philippe Vonderweid, de et à Fribourg, président; César Tacchini, de et à Fribourg, et Eugène Schneuwly, de et à Fribourg, membres. La société est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil d'administration. Siège de la société: Pérolles 30 (Bureaux de «Sateg S.A.»).

Bureau Murten (Bezirk See)

2. Mai 1955. Spenglerei, Schlosserei usw.

R. Roesti, in Murten, Bauspenglerei, sanitäre Anlagen, Zentralheizungen, Oelfeuerungen (SHAB. Nr. 7 vom 11. Januar 1954, Seite 80). Die Firma fügt ihrer Geschäftsnatur bei: «Mechanische Werkstätte, Schlosserei. Neues Geschäftslokal: Hauptstrasse 16.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

2. Mai 1955.

Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke A.G. Eisenwerk Klus, Zweigniederlassung in der Gemeinde Balsthal (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1955, Seite 228), mit Hauptsitz in Gerlafingen. Dr. Rudolf Ulrich, von und in Solothurn, und der bisherige Vizedirektor Dr. Josef Hofstetter, von Bolken (Solothurn), in Gerlafingen, wurden zu Direktoren des Hauptsitzes, Dr. Max Spillmann, von Neerach (Zürich), in Gerlafingen, und Dr. Kurt Müller, von Romanshorn, in Solothurn (bisher Prokuristen) zu Vizedirektoren des Hauptsitzes ernannt. Sie zeichnen für den Hauptsitz und für sämtliche Zweigniederlassungen kollektiv zu zweien unter sich oder mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten; die Prokuraunterschriften von Dr. Max Spillmann und Dr. Kurt Müller sind erloschen. Zum stellvertretenden Direktor der Zweigniederlassung Klus wurde ernannt: Alexander Lamparter, von Horgen, in Balsthal, bisher Vizedirektor; er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen für die Zweigniederlassung Klus Zeichnungsberechtigten.

Bureau Lebern

29. April 1955.

Kisag Aktiengesellschaft, Eisen-, Bunt- und Leichtmetallgiesserei, in Bellach (SHAB. Nr. 159 vom 12. Juli 1954, Seite 1805). Der Verwaltungsrat Walter Bitterli wird zum Vizedirektor ernannt und verbleibt im Verwaltungsrat; er erhält an Stelle der bisherigen Kollektivunterschrift Einzelunterschrift.

Bureau Olten-Gösgen

30. April 1955. Nahrungsmittel usw.

O. Klein, in Dulliken. Inhaber dieser Firma ist Otto Klein, von Guttannen (Bern), in Dulliken. Handel mit und Vertrieb von Hagenbutten-Kraftwein, Tee und Nahrungsmittel aller Art. Bodenacker 335.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

30. April 1955. Vermögensverwaltungen usw.

Lüscher & Co., in Basel. Wilhelm genannt Willy Lüscher, von und in Basel, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Louis Amhof, von Auw (Aargau), in Dornach (Solothurn), als Kommanditär mit Fr. 5000 und zugleich als Einzelprokurist, sind unter obiger Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 30. April 1955 beginnt. Vermögensverwaltungen und Führung von Treuhandschaften. Malzgasse 25.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

2. Mai 1955.

Unionsdruckerei A.G. Schaffhausen, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 87 vom 14. April 1954, Seite 968). Durch Beschluss des Verwaltungsrates vom 8. März 1954 wurde die Unterschriftsberechtigung neu geregelt. Der Präsident und der Vizepräsident des Verwaltungsrates sowie der Geschäftsführer zeichnen nun kollektiv zu zweien.

3. Mai 1955.

«Luga» Internationale Nahrungs- und Genussmittel-Aktiengesellschaft, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 28 vom 3. Februar 1955, Seite 326). Johann Heinrich Franck ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Mitglieder des Verwaltungsrates wurden neu gewählt: Gustav H. Franck, österreichischer Staatsangehöriger, in Linz an der Donau (Österreich); Gotthilf E. Baer, von Hütten (Zürich), in Altendorf (Schwyz), und Dr. Peter Bally, von Zürich und Basel, in Zürich. Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Prokurist führen Kollektivunterschrift zu zweien.

3. Mai 1955. Kiosk.

Gertrud Pleischer, in Neuhausen am Rheinfluss, Kiosk (SHAB. Nr. 77 vom 1. April 1949, Seite 865). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

2. Mai 1955.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Heiden, in Heiden (SHAB. Nr. 92 vom 21. April 1952, Seite 1032). Die Unterschrift des bisherigen Aktuars Willy Meier, welcher aus der Verwaltung ausgeschieden ist, ist erloschen. Neuer Aktuar ist Jakob Forrer, von Grabs, in Heiden, bisher Beisitzer. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

30. April 1955.

«Zürich» Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft, Subdirektion Ostschweiz, Zweigniederlassung in St. Gallen, Betrieb von

Unfall-, Haftpflicht- und anderen Versicherungen jeder Art mit Ausnahme der Lebensversicherung, sowie die Beteiligung an Versicherungsunternehmen jeder Art (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1955, Seite 484), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. In ihrer Generalversammlung vom 2. April 1955 hat die Gesellschaft ihre Firma abgeändert. Diejenige der Zweigniederlassung lautet jetzt «Zürich» Versicherungs-Gesellschaft, Subdirektion Ostschweiz («Zürich» Compagnie d'Assurances, Sous-direction pour la Suisse orientale) («Zurigo» Compagnia di Assicurazioni, Sotto-Direzione per la Svizzera orientale) (Zürich Insurance Company Branch office for Eastern Switzerland) («Zürich» Compagnia de Seguros, Sub-Dirección para la Suiza oriental). Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb von Unfall-, Haftpflicht- und Sachschadenversicherungen sowie die Beteiligung an Versicherungsunternehmen. Sie kann auch andere Versicherungen, einschliesslich der Rückversicherung, betreiben.

30. April 1955. Weine, Spirituosen.

Hammer & Bégin, in Altstätten, Verkauf von Weinen und Spirituosen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1951, Seite 145). Raymond Bégin ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Die Gesellschaft hat sich am 1. Januar 1955 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Die Firma lautet nun **Arnold Hammer & Co.** Arnold Hammer, von Malters (Luzern), in Altstätten, ist unbeschränkt haftender Gesellschafter. Kommanditärin mit einer Kommandite von Fr. 1000 ist Margrith Hammer-Sonderegger, von Malters (Luzern), in Altstätten. Die Kommandite ist durch Verrechnung voll libertiert und stammt aus Sondergut.

30. April 1955.

Obstverwertungsgenossenschaft Staad, in Staad, Gemeinde Thal (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1950, Seite 284). Die Unterschriften von Jean Geser, Präsident, und Stephan Keel, Vizepräsident, sind erloschen. Das bisherige Vorstandsmitglied Oscar Rhyner, von Sennwald, in Rheineck, wurde zum Vizepräsidenten ernannt. Neu wurde als Präsident in den Vorstand gewählt: Willi Stoller, von Frutigen, in Rorschach. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Verwalter zeichnen kollektiv zu zweien.

30. April 1955. Stahlmöbel usw.

Stalgo A.G., in Gommiswald, Fabrikation und Verkauf von Stahlmöbeln, Transportgeräten usw. (SHAB. Nr. 304 vom 29. Dezember 1954, Seite 3342). Durch Verfügung des Bezirksgerichtspräsidenten des Bezirks See vom 18. April 1955 wurde über diese Firma der Konkurs eröffnet.

30. April 1955. Textilien.

Albert Völke, in St. Gallen, Handel mit Textilwaren (SHAB. Nr. 173 vom 29. Juli 1953, Seite 1864). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

30. April 1955. Hotel, Strandbad.

Anton Wirth's Erben, in Altenrhein, Gemeinde Thal, Hotel, Pension und Strandbad «Rheinhof» (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1934, Seite 3408). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation erloschen.

2. Mai 1955. Getreide, Futtermittel.

Rüdisser & Co. A.G., in Goldach, Handel mit Getreide und Futtermitteln (SHAB. Nr. 217 vom 17. September 1954, Seite 2383). Die ausserordentliche Generalversammlung vom 12. April 1955 hat den Vertrag mit der «Ernst Hofer A.G.» in Rorschach, vom gleichen Datum genehmigt, wonach sämtliche Aktiven und Passiven der «Rüdisser & Co. A.G.» in Goldach, von der «Ernst Hofer A.G.» übernommen werden. Dadurch ist die «Rüdisser & Co. A.G.» aufgelöst. Sie wird nach beendigter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

2. Mai 1955. Metallwaren, Chemikalien.

Ed. Steiner & Co. A.G., in St. Gallen, Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Metallwaren und Chemikalien (SHAB. Nr. 231 vom 2. Oktober 1952, Seite 2424). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Rudolf Siegenthaler, von Langnau i. E., in St. Gallen, und Ernst Benz, von Marbach (St. Gallen), in Goldach.

2. Mai 1955.

Unterstützungskasse des Personals der Firma Hefti & Co. A.-G., in Oberuzwil, Verein (SHAB. Nr. 161 vom 15. Juli 1953, Seite 1729). Die Unterschrift von Paul Riesen, Präsident, ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand und als Präsident gewählt: Hermann Bosshard, von Embrach (Zürich), in Oberuzwil. Der Präsident führt mit einem anderen Vorstandsmitglied Kollektivunterschrift zu zweien.

2. Mai 1955.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Goldingen, in Goldingen (SHAB. Nr. 145 vom 21. Juni 1949, Seite 1683). Die Unterschriften von Anton Oberholzer, Präsident, und Karl Ebnöter, Vizepräsident, sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Ephrem Büsser, als Präsident, und Josef Gmür, als Vizepräsident, beide von Amden, in Goldingen. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet zu zweien mit dem Aktuar oder dem Geschäftsführer.

2. Mai 1955. Früchte, Gemüse usw.

Fritz & Co., Zweigniederlassung in Buchs, Handel mit Früchten, Gemüse, Delikatessen, Weinen und Spirituosen (SHAB. Nr. 294 vom 15. Dezember 1952, Seite 3053). Kommanditgesellschaft mit Hauptsitz in Chur. Einzelprokura wurde erteilt an Bice Fritz-Chiodi, von Augio (Graubünden), in Chur. Kommanditärin.

Graubünden — Grisons — Grigioni

16. April 1955.

Sennereigenossenschaft Malix, in Malix. Unter diesem Namen besteht gemäss Statuten vom 18. Februar 1955 eine Genossenschaft. Sie bezweckt die bestmögliche Verwertung der in Malix produzierten Kuhmilch und die rationelle Versorgung der Genossenschafter und der übrigen Einwohnerschaft von Malix mit Milch und Milchprodukten. Es werden Anteilscheine zu Fr. 50 ausgegeben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich deren Vermögen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Kassier und dem Aktuar. Es wurden gewählt: Paul Raschein, junior, von und in Malix, als Präsident; Reto Jäger, von Churwalden, in Malix, als Aktuar, und Adolf Rufner, von Maidenfeld, in Malix, Kassier. Die Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit einem weiteren Vorstandsmitglied.

2. Mai 1955.

Film-Export A.G., in Chur. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und öffentlicher Urkunde vom 26. April 1955 eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt den Abschluss von Handelsgeschäften jeder Art, insbesondere den Export von Filmen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Inhaberk Aktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis

5 Mitgliedern. Gegenwärtig ist einziges Mitglied mit Einzelunterschrift Dr. iur. E. Michel Meyer, von und in Zürich. Donizil: bei Dr. L. Bucher, Engadinstrasse 8.

Aargau — Argovie — Argovia

2. Mai 1955.

Brunnengenossenschaft Hirschthal, in Hirschthal (SHAB. Nr. 105 vom 7. Mai 1954, Seite 1168). In der Generalversammlung vom 26. November 1954 wurde die Auflösung beschlossen. Sämtliche Aktiven und Passiven der Genossenschaft sind mit Wirkung vom 28. Februar 1955 an die Einwohnergemeinde Hirschthal übergegangen. Die Einwohnergemeindeversammlung vom 17. Dezember 1954 hat der Uebnahme die Genehmigung erteilt. Nachdem sämtliche Gläubiger die Einwohnergemeinde als Schuldnerin anerkannt haben, wird die Genossenschaft gelöscht.

2. Mai 1955.

Dr. Vollmann und Dr. Weibel, Röntgeninstitut, Baden, in Baden. Unter dieser Firma sind Dr. med. Joseph Vollmann, von Zürich, in Wettingen, und Dr. med. Karl Weibel, von Endingen, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Mai 1955 ihren Anfang nahm. Betrieb eines Röntgeninstitutes mit Röntgendiagnose und Röntgentherapie. Dynamostrasse 9.

2. Mai 1955.

«Motor-Columbus» Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen («Motor-Columbus» Société Anonyme d'Entreprises Electriques) («Motor-Columbus» Società Anonima per Imprese Elettriche), in Baden (SHAB. Nr. 217 vom 22. Oktober 1954, Seite 2703). Die an Rodolphe Leresche erteilte Prokura ist erloschen.

2. Mai 1955.

Viehzeugenossenschaft Brittnau V.G.B., in Brittnau (SHAB. Nr. 80 vom 6. April 1954, Seite 890). Johann Hofer, Kassier, ist aus dem Vorstande ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Kassier wurde neu in den Vorstand gewählt Walter Wächli, von und in Brittnau. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

2. Mai 1955. Handel mit Textilwaren usw.

Herzog & Co., in Oftringen, Handel mit, Fabrikation von und Vertretungen in Textilwaren, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 291 vom 12. Dezember 1949, Seite 3227). Durch Beschluss vom 17. Februar 1955 hat das Bezirksgericht Zofingen den Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung bestätigt, den die Firma mit ihren Gläubigern abgeschlossen hat. Nachdem die Liquidation bereits durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

2. mai 1955.

Société de Fromagerie de Ferreyres, à Ferreyres, société coopérative (FOSC. du 26 janvier 1948, N° 20, page 252). Robert Cugny est président (déjà inscrit); Jean Affolter, de Seeberg (Berne), à Ferreyres, vice-président, et Aymon Cugny, de et à Ferreyres, secrétaire. Marcel Pingoud et Maurice Pingoud ont démissionné; leurs pouvoirs sont éteints. La société demeure engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

2. mai 1955.

Syndicat d'élevage bovin de la race brune de Pamigny et environs, à Pamigny. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative. Elle a pour but de favoriser le développement de l'élevage de la race brune et de protéger les intérêts des éleveurs de bétail de race brune. Les statuts portent la date du 23 mars 1955. Les associés sont exonérés de toute responsabilité quant aux engagements pris par la société. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'au moins 3 membres. La société est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président signant avec le secrétaire-caissier. Le conseil d'administration est composé de: Roger Fuchs, président, de Remigen (Argovie) à Pamigny; Alfred Bolay vice-président, de et à Pamigny, et André Guex, secrétaire-caissier, de et à Cossonay.

Bureau de Lausanne

2. mai 1955. Immeubles.

Aster S.A., à Renens, société immobilière (FOSC. du 14 novembre 1950, page 2926). Par décision du 28 avril 1955, le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la faillite de la société. Celle-ci est dissoute.

2. mai 1955.

Constructions Porfaltaires S.A., à Renens (FOSC. du 3 août 1954, page 2001). La société est dissoute par suite de faillite prononcée le 16 avril 1955 par le président du Tribunal du district de Lausanne.

2. mai 1955.

Lithographie Schenk & Co., à Lausanne, société en nom collectif (FOSC. du 3 février 1954, page 305). La société est dissoute par suite de faillite prononcée le 22 avril 1955 par le président du Tribunal du district de Lausanne.

2. mai 1955. Entreprise de bâtiments, maçonnerie, transport de matériaux, etc.

W. Erbeia, à Lausanne, maçonnerie, etc. (FOSC. du 21 septembre 1951, page 2356). Le genre de commerce actuel est: entreprise de bâtiments, maçonnerie, terrassement, béton armé, démolition, travaux publics, génie civil, transport de matériaux.

2. mai 1955. Entreprise de bâtiments, maçonnerie, transport de matériaux, etc.

W. Erbeia, succursale de Pully, à Pully. Sous cette raison, la maison «W. Erbeia», à Lausanne, bâtiments, etc., inscrite sur le registre du commerce de Lausanne le 19 septembre 1951 (dernière publication FOSC. du 5 mai 1955, page 1197, a créé une succursale à Pully. La succursale est engagée par la signature du chef de la maison William Erbeia, allié Mignot, des Thioleyres (Vaud), à Lausanne. Entreprise de bâtiments, maçonnerie, terrassement, béton armé, démolition, travaux publics, génie civil, transport de matériaux. Bureau de la succursale: Avenue du Château Sec 15 (chez A. Roth-Balmer).

2. mai 1955. Immeubles.

Sus Vellaz S.A., à Prilly, société immobilière (FOSC. du 13 avril 1955, page 956). Les signatures des administrateurs Gottfried et Fritz Ritter, démissionnaires, sont radiées. André Meyer, de Hallau (Schaffhouse), à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle.

2. mai 1955. Carrelage, revêtements, etc.

Vaucher et Antoniazzi, à Lausanne, carrelage, revêtements, société en nom collectif (FOSC. du 5 mars 1954, page 596). La société est dissoute dès le 30 avril 1955. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

2 mai 1955. Immeubles.

S. I. Les Nivôles, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 23 novembre 1954, page 2993). La signature de l'administratrice Madeleine Rivoira, démissionnaire, est radiée. William Cruchet, de Pailly (Vaud), à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré: Petit-Chêne 11 (chez l'administrateur).

2 mai 1955. Immeubles, etc.

J. Brunetto, à Lausanne. Le chef de la maison est Jean Brunetto, allié Desoche, de et à Pully. Ageuse immobilière, gérance d'immeubles, remise de commerces. Rue de Bourg 33.

Bureau de Moudon

2 mai 1955. Fromagerie, porcherie.

E. Winkler, à Vucherens, exploitation d'une fromagerie et porcherie (FOSC. du 9 mai 1951, page 1122). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

2 mai 1955. Fromagerie, porcherie.

Marcel Winkler, à Vucherens. Le chef de la maison est Marcel Winkler, de Walkringen (Berne), à Vucherens. Exploitation d'une fromagerie et porcherie.

2 mai 1955. Installations sanitaires, etc.

André Desponds, à Moudon. Le chef de la maison est André Desponds, allié Guignet, de Lussery, à Moudon. Installations sanitaires, chauffages centraux. Rue Grenade.

2 mai 1955.

Société de laiterie et du battoir à grains de Bercher, à Bercher, société coopérative (FOSC. du 6 juillet 1948, page 1896). Marcel Vuillens, de Boulens et St-Cerges, est président (inscrit); Albert Gonet, de Vuarrens, vice-président (nouveau); Gustave Bécholey, de Bercher et Chesalles sur Moudon, secrétaire (inscrit); tous à Bercher. Le président, le vice-président et le secrétaire signent collectivement à deux.

2 mai 1955.

Syndicat pour l'élevage de la race brune de Moudon et environs, à Neyruz sur Moudon. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative ayant pour but de favoriser le développement de l'élevage de la race brune et de protéger les intérêts des éleveurs de bétail de race brune. Les statuts portent la date du 16 mars 1955. Les associés sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements pris par la société. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un comité composé de plusieurs membres (3 au moins). Elle est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président, avec le secrétaire-caissier. Le comité est composé de: Samuel Chevalley, de Denezey, à Neyruz sur Moudon, président; Francis Bovet, de Promasens (Fribourg), à Chavannes sur Moudon, vice-président, et Samuel Jaquier, de et à Dèmoret, secrétaire-caissier.

Bureau de Nyon

30 avril 1955. Bois.

Philippe André, à La Cure, commune de St-Cergue. Le chef de la maison est Philippe André, de Yens (Vaud), aux Rousses (France), époux séparé de biens de Paulette, née Maujean. Entreprise d'importation et d'exportation de bois.

Bureau de Vevey

29 avril 1955. Immeubles.

S. I. Bois Gentil, La Tour-de-Peilz, à La Tour-de-Peilz. Suivant acte authentique et statuts du 29 avril 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat et la vente de tous immeubles bâtis ou non, la construction de bâtiments et leur exploitation. La société acquerra de la «S. I. Les Préalpes», à La Tour-de-Peilz, pour le prix de 7000 fr. une parcelle de terrain de 578 m², sise à La Tour-de-Peilz, lieu dit «En la Raisse», et de la «S. I. Bel Air», à La Tour-de-Peilz, deux parcelles de terrain d'une surface totale de 1300 m², pour le prix de 19 000 fr., sises sur le territoire de la même commune, lieu dit «En la Raisse». La société édifiera sur ces parcelles un ou deux bâtiments locatifs. Le capital social est de 50 000 fr. Il est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr., et divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune. Les publications, ainsi que les communications et convocations aux actionnaires, sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Baptiste Giuliano, de La Chaux-de-Fonds, à La Tour-de-Peilz, est seul administrateur; il signe individuellement. La société a ses bureaux chez l'administrateur Baptiste Giuliano, avenue de Sully 18.

Bureau d'Yverdon

29 avril 1955. Charpenterie, menuiserie.

F. et A. Forestier, à Yverdon, société en nom collectif, entreprise de charpenterie et menuiserie (FOSC. du 9 mai 1947, page 1270). Cette société est dissoute par suite de l'apport de l'actif et du passif, selon bilan au 31 décembre 1954, à la société anonyme «Forestier S.A.», à Yverdon, ci-après inscrite. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

29 avril 1955. Menuiserie, charpenterie.

Forestier S.A., à Yverdon. Suivant acte authentique et statuts du 25 avril 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet l'exploitation d'une entreprise de menuiserie, ébénisterie et charpenterie, ainsi que toutes opérations financières et commerciales s'y rapportant. Elle reprendra notamment l'actif et le passif de l'activité industrielle et commerciale, ainsi que le matériel de l'entreprise «F. et A. Forestier», société en nom collectif, à Yverdon, selon bilan et inventaire au 31 décembre 1954. Le capital social est fixé à la somme de 50 000 fr., divisé en 50 actions nominatives de 1000 fr. chacune. Il est entièrement libéré. Il a été fait apport à la société de l'actif et du passif de la société en nom collectif «F. et A. Forestier», entreprise de charpenterie et de menuiserie, à Yverdon, selon bilan au 31 décembre 1954 annexé à l'acte de fondation, accusant un actif de 181 070 fr. 18 (caisse, débiteurs, travaux en cours, marchandises, outillages, machines, automobiles et camionnette) et un passif de 133 070 fr. 18 (avance sur travaux, fournisseurs, emprunts, réserve sur débiteurs et transitoires), soit un actif net de 48 000 fr. Ledit apport a été accepté pour le prix de 48 000 fr., payé par remise aux apporteurs Frédéric et Arnold Forestier, à chacun, de 24 actions nominatives de 1000 fr., entièrement libérées. La société est mise et subrogée dans tous les droits et obligations de la société en nom collectif «F. et A. Forestier», dont elle aura les profits et les charges avec effets rétroactifs au 1^{er} janvier 1955. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et les convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Il est composé de Frédéric Forestier, président, et de Arnold Forestier, secrétaire, les deux de Thierrens, à Yverdon. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs. Bureaux de la société: rue du Valentin 80.

Wallis — Valais — Vallesse
Bureau Brig

27. April 1955.

Dulio & Cerutti, Primeurs en gros, in Brig, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1949, Seite 1241). Emilio Cerutti ist infolge Todes aus der Kollektivgesellschaft ausgeschieden. Als neue Gesellschafter sind eingetreten die Erben, nämlich Elvezia Cerutti, geb. Verasani, Witwe des Emilio, Angelo, Cecilia, Bartolomeo und Marie Therese Cerutti, alle von Italien, in Brig, und Enrichetta Gentinetta, geb. Cerutti, Gattin des Arnold, von Glis, in Brig. Einzig Angelo Cerutti, des Emilio, führt wie der überlebende Gesellschafter Emilio Dulio Einzelunterschrift. An Bruno Dulio und Ermano Dulio, des Emilio, sowie an Bartolomeo Cerutti, des Emilio, alle von Italien, in Brig, wurde Kollektivprokura erteilt, indem Bruno oder Ermano Dulio jeweils zusammen mit Bartolomeo Cerutti die Unterschrift führen.

29. April 1955.

Anton Meichtry, Oberwalliser Kohlenkontor, in Brig (SHAB. Nr. 307 vom 31. Dezember 1952, Seite 3200). Die Firma wird infolge Gründung der nachstehend eingetragenen Kollektivgesellschaft «Oberwalliser Kohlen- & Transportkontor, Meichtry und Pacozzi», in Brig, gelöst.

29. April 1955.

Oberwalliser Kohlen- & Transportkontor, Meichtry und Pacozzi, in Brig. Anton Meichtry, von Leukerbad, in Gampel, und Leonardo Pacozzi, von und in Brig, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1955 begonnen hat. Handel mit festen und flüssigen Brennstoffen sowie Ueberland- und andere Transporte. Furkastrasse.

Bureau de Sion

29 avril 1955. Teintures, asphaltage, etc.

A. Geneux-Dancet S.A., succursale de Sion (FOSC. du 2 mars 1953, page 488), avec siège principal à Genève. Edouard Bonvin, de Chermignon, à Sion, a été nommé directeur de la succursale avec signature individuelle.

29 avril 1955. Véhicules à moteur.

Michel Gagliardi, à Sion. Le titulaire de cette maison est Michel Gagliardi, de Massongex, à Sion, achat et vente de véhicules à moteur et toutes opérations s'y rapportant. Avenue de Tourbillon.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Bondry

29 avril 1955.

Manège de Colombier S. à r. l., à Colombier (FOSC. du 1^{er} novembre 1954, N° 255, page 2798). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée des associés du 26 avril 1955, la société a porté son capital de 30 000 fr. à 50 000 fr. par l'augmentation de la part sociale de Marie Hedwig Schurch, née Kottmann, de 20 000 fr. à 40 000 fr. Les parts sociales seront désormais les suivantes: Marie Hedwig Schurch, née Kottmann, 40 000 fr., et Ernest Ryf, 10 000 fr. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Bureau du Locle

28 avril 1955. Boîtes de montres.

Montandon & Cie, Successeur de Montandon Frères, au Locle, fabrication de boîtes de montres en or et tous métaux, société en nom collectif (FOSC. du 28 novembre 1946, N° 279, page 3478). L'associée Nadine-Edith Montandon, née Ducommun, veuve de Jules-Auguste, se retire de la société dès le 1^{er} mai 1955. Jean-Maurice Montandon, du Locle et Travers, au Locle, est entré dès la même date comme associé dans la société.

Bureau de Neuchâtel

30 avril 1955. Pompes centrifuges, etc.

Emile Eggir & Cie S.A., à Cressier, fabrication, achat et vente de pompes centrifuges et autres produits mécaniques, etc. (FOSC. du 15 juin 1954, N° 136, page 1546). La maison confère procuration collective à deux à Karl Helfer, de Lourtens (Fribourg), au Landeron, commune de Landeron-Combes.

Genf — Genève — Ginevra

29 avril 1955. Epicerie-primeurs.

R. Formaz, à Genève, épicerie-primeurs à l'enseigne «Au Jardin d'Italie» (FOSC. du 13 octobre 1950, page 2626). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

29 avril 1955. Horlogerie, etc.

J. Sommer, à Genève, importation, exportation, représentation et commerce d'horlogerie et d'articles de diverses natures (FOSC. du 13 septembre 1954, page 2341). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

29 avril 1955. Vitrerie, etc.

J.-R. Rastello, à Genève, entreprise de vitrerie, miroiterie, stores et encadrements (FOSC. du 28 janvier 1953, page 221). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

29 avril 1955. Vitrerie, etc.

H. Rastello, à Genève. Chef de la maison: Humbert-Eugène Rastello, de et à Genève. Entreprise de vitrerie, miroiterie, stores et encadrements. 9, rue du Léman.

29 avril 1955. Electricité, etc.

Henri Deluche, à Genève, entreprise générale d'électricité et téléphone (FOSC. du 30 août 1938, page 891). La raison est radiée par suite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Vve Henri Deluche», à Genève, ci-après inscrite.

29 avril 1955. Electricité, etc.

Vve Henri Deluche, à Genève. Chef de la maison: Vve Madeleine-Léa Deluche, née Gilliard, de et à Genève. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Henri Deluche», à Genève, ci-dessus radiée. Entreprise générale d'électricité et téléphone. 1, rue de l'Ecole de Médecine.

29 avril 1955. Orfèvrerie, etc.

W. Baume & fils, à Genève, fabrication et commerce d'orfèvrerie et bijouterie et commerce d'horlogerie, société en nom collectif (FOSC. du 2 juin 1948, page 1534). L'associé William-Adolphe Baume, père, s'est retiré de la société dès le 31 décembre 1954. La raison est modifiée en celle de: **Les Fils de W. Baume**. Procuration individuelle est conférée à l'ancien associé William-Adolphe Baume.

29 avril 1955. Or, métaux précieux, etc.

Fenillor S. A., à Carouge, fabrication et vente d'or ou autres métaux précieux en poudre, etc. (FOSC. du 22 septembre 1950, page 2440). Les pouvoirs de

Louis-Henri-Pierre Ody, administrateur démissionnaire, sont radiés. Gilbert-Julien Dubois (inscrit jusqu'ici comme président) reste seul administrateur et continue à signer individuellement.

29 avril 1955.

Société Immobilière Route du Camp N° 2, à Genève, société anonyme (FOSC. du 28 avril 1955, page 1117). Le capital social, de 50 000 fr., est actuellement entièrement libéré.

29 avril 1955. Matières premières, etc.

Promotex S. A., à Genève, achat, vente, importation, exportation, commission et représentation de toutes matières premières, etc. (FOSC. du 6 avril 1951, page 891). Domicile: 22, rue de la Cité, bureau de Vernal S. A.

29 avril 1955. Brevets, etc.

Vernal S. A., à Genève, vente et achat de brevets et de licences de brevets, etc. (FOSC. du 24 février 1955, page 525). Nouveau bureau: 22, rue de la Cité.

29 avril 1955. Horlogerie, etc.

Wittmayer & Cie Société Anonyme, précédemment à Genève, fabrication et commerce d'horlogerie, etc. (FOSC. du 5 mai 1949, page 1204). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 25 avril 1955, la société a transféré son siège à Carouge. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Locaux: 46, route des Acacias.

29 avril 1955.

Société Immobilière Rue du Marché 8, à Genève, société anonyme (FOSC. du 2 juillet 1953, page 1609). Selon procès-verbal authentique de son assemblée générale du 26 avril 1955, la société a décidé de convertir les 50 actions de 1000 fr. chacune, formant son capital, en 200 actions de 250 fr. chacune. Les statuts ont été modifiés en conséquence ainsi que sur un autre point non soumis à publication. Le capital social, de 50 000 fr., est donc divisé en 200 actions de 250 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Conseil d'administration: Max-Karl Gubler (inscrit jusqu'ici comme secrétaire) nommé président; Erwin Lustenberger, vice-président, de Sursee (Lucerne), à Hunenberg (Zoug); Georges-Raymond Gelbert, secrétaire, de et à Genève; Paul Rötheli (inscrit jusqu'ici comme président); Joseph Pizzera (inscrit jusqu'ici comme vice-président); et Heinrich Durst, de et à Zurich. La société n'est engagée que par Max-Karl Gubler, président, signant collectivement avec Erwin Lustenberger, vice-président, ou avec Georges-Raymond Gelbert, secrétaire. En conséquence, les administrateurs Paul Rötheli et Joseph Pizzera n'exercent plus la signature sociale. Domicile: 5, rue du Mont-Blanc, locaux de Gelbert, Bureau d'Etudes Economiques et Financières «BEFI».

29 avril 1955. Produits pharmaceutiques, etc.

Laboratoire Sapos, à Genève, produits pharmaceutiques, chimiques, etc., société anonyme (FOSC. du 30 avril 1954, page 1105). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 26 avril 1955, la société a décidé de porter son capital social de 200 000 fr. à 230 000 fr. par l'émission de 60 actions nouvelles de 500 fr. chacune, au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Capital social: 230 000 fr., divisé en 460 actions de 500 fr. chacune, entièrement libérées, au porteur.

30 avril 1955.

Société Immobilière Muzydor, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 27 avril 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour objet l'achat, la vente, la construction et la gérance de tous immeubles en Suisse et spécialement l'acquisition, pour le prix de 195 000 fr., de l'immeuble comprenant au cadastre de la commune de Genève, section Eaux-Vives, la parcelle 42, avec bâtiments N°s A 111 et A 112. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres, composé de: Pierre Dumont, président, d'Avusy, à Genève, et François Besson, secrétaire, de et à Genève, lesquels signent individuellement. Domicile: rue de la Corratierie 20 (régie Choisy, Dumont & Cie).

30 avril 1955. Représentant de banque.

Raoul-Edouard Cartier, à Genève, représentant de banque (FOSC. du 1^{er} septembre 1927, page 1572). Bureau: 14, rue de la Corratierie.

30 avril 1955. Outillage, etc.

J. Cattet, à Genève, commerce d'outillage et fournitures pour toutes industries (FOSC. du 16 octobre 1953, page 2475). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

30 avril 1955. Agent intermédiaire en fonds de commerce, etc.

Delessert A.-A., à Genève, agent intermédiaire en fonds de commerce; toutes affaires immobilières et commerciales (FOSC. du 5 janvier 1955, page 38). Cette raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

30 avril 1955. Glacier, tea-room, etc.

Emp. Paris, à Genève, glacier-tea-room, à l'enseigne «Au Palmier» (FOSC. du 1^{er} août 1951, page 1953). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

30 avril 1955.

Société Immobilière Bergues-Midi, à Genève, société anonyme (FOSC. du 11 janvier 1951, page 89). François Bongard, de et à Genève, est nommé unique administrateur, avec signature individuelle. Les pouvoirs de Jean-Marc-Henri Nacé, administrateur démissionnaire, sont radiés. Domicile: 51, rue du Stand, bureau de François Bongard, expert-comptable.

30 avril 1955. Opérations bancaires et financières, etc.

Overseas Discount Corporation Ltd, à Genève, toutes opérations bancaires et financières, etc. (FOSC. du 23 février 1955, page 513). Conseil d'administration: Paul Gysler, président (inscrit); Paul Carry (inscrit); Joseph Reiser (inscrit jusqu'ici comme secrétaire); Harry Recanati (inscrit), actuellement domicilié à Genève, nommé délégué, et Simon Jaglom, des Etats-Unis d'Amérique, à New-York. Elie Molho, de nationalité hellénique, à Genève; Paul Künzi, de Lausanne, à Genève; Richard Wyler, de Endingen (Argovie), à Genève, et Paul Chevallier, de et à Genève, ont été nommés fondateurs de pouvoir. Elie Molho, fondé de pouvoir (susnommé), a été désigné en outre comme secrétaire du conseil d'administration. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs et fondateurs de pouvoir.

30 avril 1955.

C. Sylvant, Société Anonyme, Minoterie de Carouge, à Carouge (FOSC. du 17 juin 1954, page 1572). Les administrateurs Roger Calame, Berthold Gauchat, Albert Golay, Paul Guillermin, Charles Rod, Marcel Terrier et Adolphe Wagner, dont les fonctions ont pris fin, sont radiés. Emile Buchmann, de Hinwil (Zurich), à Lausanne; Georges-Albert Demagistri, de Couvet (Neuchâtel), à Genève; Henri-Alexandre Dumas, de Sommentier (Fribourg), à Satigny; Josef Fellmann, d'Uffikon (Lucerne), à Carouge; Herbert-Rhoderich Gret, de Ste-Ille (Vaud),

à Genève; Emile-Ernest Salb, de et à Genève, et René-Arthur Veuve, de Cernier (Neuchâtel), à Genève, ont été nommés membres du conseil d'administration, sans droit à la signature.

30 avril 1955.

Société Immobilière Rue Lamartine N° 13, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 26 avril 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société ayant pour but l'achat, la vente, la construction, la location, la transformation et la mise en valeur de biens immobiliers. La société se propose d'acquérir, pour le prix de 100 000 fr., un immeuble formant au cadastre de la commune de Genève, section Petit-Saconnex, la parcelle 883 A, de 491 mètres, avec bâtiment rue Lamartine 13. Il dépend de cette parcelle la copropriété de la parcelle 2500. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. François Aubert, de et à Genève, est seul administrateur, avec signature individuelle. Domicile: 10, rue de la Corratierie, bureaux de Cramer et Cie.

30 avril 1955.

Société Immobilière Rue Lamartine N° 17 A, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 26 avril 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction, la location, la transformation et la mise en valeur de biens immobiliers. La société se propose d'acquérir, pour le prix de 120 000 fr., un immeuble formant au cadastre de la commune de Genève, section Petit-Saconnex, la parcelle 881 A, de 756 mètres, avec bâtiment rue Lamartine 17 A. Il dépend de cette parcelle la copropriété des parcelles 881 D, 883 C et 881 D. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. François Aubert, de et à Genève, est seul administrateur, avec signature individuelle. Domicile: 10, rue de la Corratierie, bureaux de Cramer et Cie.

30 avril 1955.

Société Immobilière Rue Lamartine N° 17 B, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 26 avril 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction, la location, la transformation et la mise en valeur de biens immobiliers. La société se propose d'acquérir, pour le prix de 100 000 fr., un immeuble formant au cadastre de la commune de Genève, section Petit-Saconnex, la parcelle 881 B de 428 mètres, avec bâtiment rue Lamartine 17 B. Il dépend de cette parcelle, la copropriété des parcelles 881 D, 883 C et 881 D. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. François Aubert, de et à Genève, est seul administrateur, avec signature individuelle. Domicile: 10, rue de la Corratierie, bureaux de Cramer et Cie.

30 avril 1955.

Société Immobilière Rue Lamartine N° 17 C, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 26 avril 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction, la location, la transformation et la mise en valeur de biens immobiliers. La société se propose d'acquérir, pour le prix de 80 000 fr., un immeuble formant au cadastre de la commune de Genève, section Petit-Saconnex, les parcelles 881 C, 883 B et 884 C, d'une surface totale de 416 mètres, avec bâtiment rue Lamartine 17 C. Il dépend de ces parcelles la copropriété des parcelles 881 D, 883 C et 884 D; et pour le prix de 70 000 fr., la parcelle 881 A, de la même commune, de 284 mètres, avec bâtiment. Il dépend également de cette parcelle la copropriété des parcelles susindiquées. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. François Aubert, de et à Genève, est seul administrateur, avec signature individuelle. Domicile: 10, rue de la Corratierie, bureaux de Cramer et Cie.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Waldhaus Vulpera AG., Vulpera

Genehmigung des Beschlusses von Anleihegläubigern

Der Bezirksgerichtsausschuss Inn hat in seiner Sitzung vom 22. April 1955 den Beschluss der Obligationenanleihegläubiger der «Waldhaus Vulpera AG.», Vulpera, vom 2. März 1955, gemäss welchem die 4%-Obligationen-anleihe, I. Hypothek, im Betrage von Fr. 2 000 000 zum gleichen Zinsfuss wie bisher um weitere 10 Jahre, d. h. bis zum 31. Dezember 1961, verlängert wurde, genehmigt.

Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen die Appellation beim Bundesgericht ergriffen werden. (AA. 128)

Sculi/Schuls, den 23. April 1955.

Bezirksgerichtsausschuss Inn,
der Präsident: J. P. Mengiardi.

Passavant-Iselin & Co. AG., Ziegelei, Allschwil

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR.

Dritte Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 2. Mai 1955 hat beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 1 500 000 auf Fr. 1 290 000 herabzusetzen unter Abschreibung des Nennwertes sämtlicher Aktien von Fr. 5000 auf 4300 Franken sowie einer Rückzahlung von Fr. 700 pro Aktie.

Die Gläubiger werden darauf aufmerksam gemacht, dass sie innert zwei Monaten nach der dritten Veröffentlichung unter Anmeldung ihrer Forderung bei Herrn Dr. Eduard Wackernagel, Notar, Bäumleingasse 18, Basel, Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (AA. 126)

Basel, den 3. Mai 1955.

Der Verwaltungsrat.

Ausfuhr elektrischer Energie

Die Aktiengesellschaft **Kraftwerk Laufenburg**, in Laufenburg, die an der Kraftwerke Mauvoisin AG., in Sitten, als Partner beteiligt ist, stellt das Gesuch um Erteilung der Bewilligung für die Ausfuhr elektrischer Energie aus den Kraftwerken Fionnay und Riddes des letztgenannten Unternehmens an die «Electricité de France, Service National», mit Sitz in Paris. Die Ausfuhr soll im Winterhalbjahr (1. Oktober bis 31. März) maximal 5% der in diesen Kraftwerken verfügbaren Leistung und Energiemenge, das sind 14 000 Kilowatt bzw. 30 Millionen Kilowattstunden und im Sommerhalbjahr maximal 40%, das sind 110 000 Kilowatt bzw. 80 Millionen Kilowattstunden, betragen dürfen.

Die Bewilligung wird nachgesucht für die Zeit von der für das Frühjahr 1956 vorgesehenen Inbetriebnahme der Kraftwerke an bis 31. Dezember 1965, also für die Dauer von rund 9 $\frac{2}{3}$ Jahren.

Gemäss Artikel 6 der Verordnung über die Ausfuhr elektrischer Energie, vom 4. September 1921, wird dieses Begehren hiermit veröffentlicht. Einsprachen, Strombedarfsanmeldungen und andere Vernehmlassungen irgendwelcher Art sind bei der unterzeichneten Amtsstelle bis spätestens 5. Juni 1955 einzureichen. (AA. 129²)

Bern, den 28. April 1955.

Eidg. Amt für Elektrizitätswirtschaft.

Exportation d'énergie électrique

La Société anonyme des **Forces Motrices de Laufenbourg**, à Laufenbourg, requiert l'autorisation d'exporter à destination de l'Electricité de France, Service National, dont le siège est à Paris, de l'énergie électrique à produire par les usines de Fionnay et de Riddes des Forces Motrices de Mauvoisin S.A., à Sion, dont elle est partenaire. L'exportation autorisée s'élèverait durant le semestre d'hiver (1^{er} octobre au 31 mars) au maximum à 5% de la puissance et de l'énergie productibles par ces usines, soit respectivement à 14 000 kilowatts et 30 millions de kilowattheures et durant le semestre d'été, à 40% au maximum, soit à 110 000 kilowatts et 80 millions de kilowattheures.

L'autorisation est demandée pour la période allant de la mise en service des usines, prévue pour le printemps 1956, jusqu'au 31 décembre 1965, au total pour 9 $\frac{2}{3}$ années environ.

Cette demande est publiée conformément à l'article 6 de l'ordonnance sur l'exportation de l'énergie électrique du 4 septembre 1924. Toute demande d'utilisation en Suisse de l'énergie en cause ainsi que toutes autres oppositions éventuelles contre la demande d'autorisation doivent être adressées à l'Office soussigné au plus tard jusqu'au 5 juin 1955.

Berne, le 28 avril 1955.

Office fédéral de l'économie électrique.

Esportazione di energia elettrica

La Società anonima **Kraftwerk Laufenburg**, di Laufenburg, fa domanda affinché le venga accordata l'autorizzazione di esportare, a destinazione della «Electricité de France, Service National», a Parigi, dell'energia elettrica proveniente dalle centrali di Fionnay e Riddes appartenenti alle «Forces Motrices de Mauvoisin S.A.», a Sion, di cui fa parte. L'esportazione ammonterebbe nel semestre invernale (1^o ottobre a 31 marzo) al 5% al massimo della potenza e dell'energia disponibile in quelle centrali e cioè a 14 000 kilowatt risp. 30 milioni di kilowattore e nel semestre estivo al 40% al massimo e cioè a 110 000 kilowatt risp. 80 milioni di kilowattore.

L'autorizzazione è richiesta per un periodo che va dalla messa in servizio di dette centrali, prevista per la primavera 1956, al 31 dicembre 1965, v. a. d. per la durata di anni 9 e $\frac{2}{3}$ circa.

A norma dell'art. 6 dell'ordinanza 4 settembre 1924 concernente l'esportazione di energia elettrica, questa domanda viene qui pubblicata. Opposizioni, notificazioni di fabbisogni di energia e qualsiasi altra comunicazione in merito a questa domanda, vanno indirizzate all'Ufficio sottoscritto al più tardi fino al 5 giugno 1955.

Berna, 28 aprile 1955.

Ufficio federale dell'economia elettrica.

Prorogation

de l'arrêté du Conseil d'Etat donnant force obligatoire générale au contrat collectif de travail des ferblantiers-appareilleurs et installateurs en chauffages centraux ainsi qu'au règlement de la caisse des congés payés et des jours fériés de cette profession

Par arrêté du 19 janvier 1955, approuvé par le Conseil fédéral le 14 février 1955, le Conseil d'Etat valaisan a remis en vigueur jusqu'au 31 décembre 1956 l'arrêté du 13 mars 1951 donnant force obligatoire générale au contrat collectif sus-mentionné.

L'arrêté du 19 janvier 1955 est entré en vigueur le 15 avril 1955, jour de sa publication dans le «Bulletin officiel du canton du Valais». Ce bulletin reproduit la teneur du dit contrat. (AA. 127)

Sion, le 29 avril 1955.

Département de l'Intérieur du canton du Valais:
Service social de protection ouvrière.

Verlängerung

der Geltungsdauer der Allgemeinverbindlicherklärung des Kollektivarbeitsvertrages der Spengler, Dachdecker, Installateure und Heizungsinstallateure des Kantons Wallis sowie des Reglementes der Kasse für Ferien- und Feiertagsentschädigungen dieses Berufes

Der Staatsrat des Kantons Wallis hat am 19. Januar 1955 seinen Beschluss vom 13. März 1951 betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung des obenerwähnten Kollektivarbeitsvertrages bis zum 31. Dezember 1956 wieder in Kraft gesetzt. Diesen Verlängerungsbeschluss hat der Bundesrat am 11. Februar 1955 genehmigt.

Der Wiederinkraftsetzungsbeschluss vom 19. Januar 1955 ist mit seiner Veröffentlichung im «Amtsblatt des Kantons Wallis» vom 29. April 1955 in Kraft getreten. Im gleichen Amtsblatt sind die Bestimmungen des Kollektivarbeitsvertrages nochmals veröffentlicht worden.

Sitten, den 29. April 1955.

Département des Innern des Kantons Wallis:
Sozialamt für Arbeiterschutz.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Canada - Marquage des marchandises*

Le résumé suivant des prescriptions concernant l'indication de l'origine sur certaines marchandises importées au Canada est extrait de «La Gazette du Canada».

Règlements concernant le marquage de marchandises importées

1. Les marchandises désignées ci-après ou appartenant à la même catégorie doivent, lors de leur importation au Canada, être marquées en mots lisibles de langue anglaise ou française, de façon à indiquer leur pays d'origine de la manière désignée ci-dessous. Ce marquage doit se faire à un endroit bien apparent qui ne doit pas être recouvert ni masqué par des dispositifs ou agencements posés subséquemment et doit être indélébile et permanent dans la mesure où le permet la nature des marchandises.

Généralités

2. Le pays d'origine d'un article fabriqué dans l'état où il se trouve lors de son exportation vers le Canada est le pays dans lequel cet article a été achevé par un ouvrier qui représente au moins la moitié du coût de sa production.

3. Les marchandises qui portent le nom du pays d'origine ou le nom du fabricant, suivi du nom de la ville et de la province, de l'Etat ou d'une autre division d'un pays, ou d'une ville universellement connue, où elles ont été produites, seront réputées être marquées convenablement, pourvu que le marquage soit acceptable en ce qui regarde l'endroit, la lisibilité ou l'indélébilité, et, de plus, que les factures et les documents d'expédition ou autres qui s'y rapportent démontrent clairement l'origine des marchandises ainsi marquées. Lorsque le nom seul d'une ville universellement connue est employé, il devra être accompagné des mots «Fabriqué en», «Produit en», «Imprimé en», ou de mots de même signification.

4. Le receveur général des douanes décidera, sous réserve de l'approbation du sous-ministre du Revenu national (Douanes et Accise), si le marquage des marchandises importées est aussi indélébile et permanent que le permet la nature des marchandises en question.

5. Si, après la visite à la douane, on constate que les marchandises ne sont pas marquées convenablement, le receveur exigera que l'importateur les marque à ses frais dans l'entrepôt des douanes, ou sous la surveillance de la douane dans les locaux de l'importateur.

6. Si l'importateur néglige de marquer ses marchandises à la réquisition du receveur, ce dernier pourra ordonner que lesdites marchandises soient exportées, à défaut de quoi elles seront considérées comme étant des marchandises non réclamées à compter de la date de leur importation. Si la douane vend ensuite les marchandises, l'acheteur devra les marquer sous la surveillance de la douane.

7. Le marquage des marchandises entrées au Canada pour l'exportation subséquente ou transitant seulement au Canada ne sera pas exigé.

8. Il n'est pas nécessaire de marquer les marchandises admissibles en vertu des numéros tarifaires 178b, 287a, 481, 690, 693, 695, 695a, 696, 696a, 703, 704, 705, 706 et 707, et les articles classés comme antiquités ou curiosités et importés par des particuliers pour des collections personnelles, y compris les articles de porcelaine sur la facture desquels l'exportateur a certifié qu'ils ont plus de vingt-cinq ans d'existence.

9. (1) Articles imprimés ou lithographiés de toutes sortes, y compris les livres et images, excepté les cachets, les billets et étiquettes que l'on ne peut marquer de manière lisible et dont aucun ne doit dépasser un pouce de diamètre, cas dans lequel le premier paquet ou emballage doit être marqué.

- a) Les cachets, billets ou étiquettes de plus d'un pouce de diamètre, importés en paquets, bandes, feuilles ou rouleaux perforés ou autrement préparés de façon à être séparés facilement en unités ou destinés à être employés séparément, ou importés, indépendamment des dimensions, en paquets, bandes, feuilles ou rouleaux en quantités de plus de cent unités, doivent être marqués de manière lisible.
- b) Nonobstant l'alinéa a), les cachets, billets ou étiquettes, indépendamment des dimensions, d'une espèce qui ne peut être marquée lisiblement, peuvent être marqués sur le premier paquet ou emballage, ou une fois sur chaque bande, feuille ou rouleau.
- c) Les cachets, billets ou étiquettes d'un pouce ou moins de diamètre, importés en paquets de cent unités ou moins, ou en bandes, feuilles ou rouleaux de cent unités ou moins, peuvent être marqués sur le premier paquet ou emballage, ou une fois sur chaque bande, feuille ou rouleau.
- d) Les imprimés ou les lithographies doivent être marqués au moyen d'un timbre sec ou d'une matrice, pourvu qu'un tel marquage satisfasse par ailleurs aux présents règlements, particulièrement en ce qui concerne l'endroit, la lisibilité, la permanence et le libellé.
- e) Les dessins à transporter à sec ou par décalcomanie, à l'exclusion des dessins à transporter sur la poterie ou l'émail, doivent être marqués sur leur verso ou papier de base, ou sur chaque feuille ou rouleau, mais les dessins à transporter par décalcomanie pour la publicité et l'étalage, dont le diamètre dépasse un pouce, doivent être marqués au recto de chacun d'eux de façon que le marquage soit transmis à l'article auquel un dessin est destiné. Lorsque le marquage sur la feuille ou le rouleau est impraticable, il peut être fait sur le paquet ou le récipient qui contient ces dessins à transporter à sec.
- f) Les dessins à transporter par décalcomanie, dits «dessins-jouets», peuvent être marqués sur chaque feuille, livre ou paquet.
- g) Il n'est pas nécessaire de marquer les dessins à transporter sur la poterie ou l'émail.
- h) Le papier ou les autres matières, imprimés ou lithographiés, employés simplement pour emballer ou contenir des marchandises importées au Canada, ne sont pas tenus d'être marqués.
- i) Les récipients imprimés ou lithographiés, importés pour contenir des marchandises destinées à l'exportation, et les étiquettes volantes ou gommées, ou les enveloppes, imprimées ou lithographiées et importées pour être assujetties à des articles fabriqués ou produits au Canada en vue de l'exportation, ne sont pas soumis aux exigences relatives au marquage, pourvu que l'importateur signe un certificat au recto de chaque déclaration

comme suit: «Je certifie par les présentes que les récipients, étiquettes volantes ou gommées, ou les enveloppes désignés dans cette déclaration, sont importés de bonne foi par le soussigné pour contenir des articles destinés à l'exportation ou y être assujettis et seront exportés avec ces articles.»

- j) Les récipients, étiquettes ou enveloppes imprimés ou lithographiés, importés pour être remplis de produits canadiens ou y être assujettis, peuvent être marqués ainsi, par exemple: «Étiquette imprimée par Jean Joannis, New-York», de façon à éviter tout malentendu à propos de l'origine des produits canadiens auxquels servent ces récipients, étiquettes ou enveloppes importés.
 - k) Les imprimés ou lithographies employés isolément, non reliés, pour l'usage de l'importateur et non pour la vente, à des fins religieuses, philosophiques, éducatives, scientifiques ou littéraires, ou pour l'encouragement des beaux-arts, ne sont pas tenus d'être marqués.
 - l) Les livres peuvent être marqués sur la couverture de dessus ou de dessous, sur la première ou la dernière page, ou la page de titre.
- (2) Crayons de toutes sortes pour écrire, marquer ou dessiner, porte-plume en bois et stylographes.
- a) Les crayons de plombagine en bois ou en fibres et les porte-plume doivent porter l'indication du pays d'origine mise au moyen d'un timbre sec ou d'une matrice,
 - (i) sur les crayons et les porte-plume unis, non peints, et ne portant aucun autre lettrage, lorsque cette indication est lisible;
 - (ii) sur les crayons et les porte-plume unis, peints, mais ne portant aucun lettrage, lorsque la combinaison des couleurs employées pour l'impression de la matrice et sur le crayon ou le porte-plume ne produit pas une indication indistincte et illisible; et
 - (iii) sur les crayons et les porte-plume portant des lettres ou d'autres impressions, lorsque l'indication sur le crayon ou le porte-plume est de la même couleur que les autres impressions.
 - b) L'indication sur les crayons ne doit pas être moins d'un pouce du bout qui est ou peut être aiguisé.
 - c) Chaque crayon ou morceau de craie, recouvert de bois, de papier ou d'autre matière, doit être marqué. Les crayons ou les craies non recouverts peuvent être marqués sur le premier récipient ou le récipient immédiat.
 - d) Les stylographes et les crayons autres que ceux de plombagine en bois ou en fibres peuvent être marqués au moyen d'un timbre sec ou d'une matrice, pourvu qu'un tel marquage satisfasse par ailleurs aux présents règlements, surtout quant à la lisibilité, l'endroit, la permanence et le libellé.
- (3) Les boîtes vides, pliantes ou montées, en papier ou en carton, et les boîtes vides en carton de fibres, uni ou ondulé, devant servir de récipients, peuvent être marquées d'une indication du pays d'origine avec le timbre du fabricant de boîtes, pourvu que ce timbre ne se trouve pas recouvert ni masqué quand les boîtes sont montées.
- (4) Brosses de toutes sortes, y compris les brosses à dents et les manches de brosses à dents.
- a) Chaque brosse doit porter sur le manche de façon permanente, pour indiquer le pays d'origine, une marque au fer chaud, une empreinte, une impression, une marque au pochoir ou une gravure en relief, et, sauf pour les manches en métal, d'une couleur qui fait contraste. Les brosses en fil de métal tordu, sans manche, peuvent être marquées au moyen d'une étiquette métallique entrelacée dans la monture ou fixée à cette dernière par un fil de métal.
 - b) Les chauchons non dégrossies, non autrement façonnées que moulées ou embouties, et destinées à la fabrication de manches de brosses à dents, ne sont pas tenues au marquage.
- (5) Les lames de rasoirs (types de sûreté) peuvent être marquées au moyen de l'eau forte ou d'une matrice.
- (6) Les hottes, les hottines, les souliers et les pantoufles peuvent être marqués sur chaque unité ou sur chaque paire seulement.
- (7) Articles en porcelaine (non compris les articles de toilette ou dits sanitaires), décorés ou non, comme suit:
- a) articles ordinairement employés pour servir les aliments ou les breuvages ou destinés aux fins de décoration ou d'ornement de la maison;
 - b) articles et ustensiles de cuisine, et
 - c) armoiries et souvenirs.
- (i) Chaque pièce de porcelaine doit être marquée; le couvercle d'un pot, bol ou plat n'est pas tenu au marquage si le pot, bol ou plat est lui-même marqué.
 - (ii) Le marquage des articles des groupes a), b) et c), accompli au moyen de peinture ou d'étampage après que les articles ont été chauffés au four dans le procédé de fabrication, ne sera pas accepté.
- (8) Les hourses pour dames, en forme de sacs à main, ne comprenant pas les sacs faits de perles, de mailles métalliques ou de nature semblable, doivent être marqués au moyen d'un timbre en caoutchouc ou d'une matrice, à l'extérieur du sac même, sur la monture métallique ou sur la doublure, pourvu que la couleur employée pour le timbrage ou le matricage produise une indication distincte ou lisible, ou au moyen d'une étiquette tissée ou imprimée, cousue ou autrement assujettie solidement (mais non gommée) à l'intérieur de la hourse. Dans chaque cas, l'indication doit toujours être dans un endroit en vue. Les sacs faits entièrement de perles, (y compris les perles de bois), de mailles métalliques ou de nature semblable, ne sont pas tenus d'être marqués. Les sacs portant des perles, des sequins, etc., cousus sur un fond en tissu, ou les sacs doublés, doivent être marqués comme le prévoit le présent alinéa.
- (9) Les thermomètres de toutes sortes doivent porter une marque imprimée, matricée ou empreinte en relief.
- (10) Les eaufs, les couteaux de chasse et les couteaux de poche de toutes sortes, les ciseaux et les cisailles doivent porter une marque gravée à l'eau forte, matricée, ou une autre impression indélébile.

(11) Les articles tout en porcelaine pour usage électrique doivent porter une marque moulée, gravée ou imprégnée d'une manière indélébile. Les articles en porcelaine faits pour être unis à d'autres objets afin de constituer un article composé, ainsi que les perles de porcelaine, doivent être marqués sur l'enveloppe ou le récipient dans lequel ils sont importés.

(12) Horloges et mouvements d'horloges.

- a) Les horloges avec cadrans doivent être marquées sur la face du cadran au moyen de tons opposés.
- b) Les horloges sans cadran doivent être marquées de tons opposés sur le devant de la caisse de l'horloge ou sur une platine métallique ou étiquette rivée à la caisse.
- c) Les mouvements d'horloges sans cadran doivent être marqués à la matrice sur la platine de fond ou sur une platine ou étiquette métallique rivée à la platine de fond.

(13) Colis renfermant des fruits frais, des légumes ou du miel.

- a) Le marquage doit être
 - (i) indélébile, net et de dimensions proportionnées à celles du colis, de l'étiquette ou du pochoir;
 - (ii) placé à un bout ou sur un côté des boîtes, des caisses, des basquets ou des barils;
 - (iii) mis sur le couvercle, la poignée ou le bout des autres colis, et
 - (iv) pour les sacs, poêlé, imprimé, tissé ou sur étiquette attachée.
- b) Des étiquettes lithographiées ou imprimées peuvent être employées pour le marquage des boîtes et, si elles sont de matière durable et vernies, elles peuvent être employées sur les fonds de barils.

(14) Carreaux émaillés pour murs et cheminées; carreaux émaillés ou non pour planchers, de plus de six pouces carrés, et carreaux céramiques pour mosaïques, de toutes les dimensions et montés sur papier.

Chaque carreau de ce groupe doit porter une marque moulée, empreinte ou imprimée d'une manière indélébile, sauf les carreaux céramiques pour mosaïques montés sur papier dont le marquage peut être imprimé d'une manière indélébile sur chaque pied carré du papier auquel sont assujettis les carreaux.

(15) Bouteilles, carafes, flacons, cruches et bocaux isolants, autres récipients thermostatiques; ampoules de rechange pour tous ces récipients.

- a) Les bouteilles et les autres récipients isolants, importés comme articles complets, doivent être marqués au moyen d'une matrice ou d'une autre empreinte indélébile sur le récipient extérieur.
- b) Les ampoules de rechange importées séparément doivent être marquées au moyen d'une gravure à l'acide ou d'une empreinte indélébile.

(16) Les imitations de poteaux totémiques doivent porter une marque imprimée, matriquée ou empreinte en relief.

(17) Les couteaux, fourchettes et couteaux de table en acier inoxydable doivent être marqués au moyen d'une matrice ou d'un timbre sec.

(18) Les bracelets extensibles pour montres doivent être revêtus d'une marque gravée à l'eau forte, matriquée ou empreinte en relief.

(19) Les allume-cigarettes et allume-cigares, à l'exclusion de ceux visés par le numéro tarifaire 438e, doivent porter une marque gravée à l'eau forte, matriquée ou empreinte en relief.

(20) Gaires-combinaisons, gaires, soutien-gorges, corsets à laçets, ceintures-jarretelles (sans indication de détails). 104. 5. 5. 55.

* NB. Der deutsche Text dieser Veröffentlichung «Kanada: Waren-Markierung» erscheint in der Freitag-Ausgabe vom 6. Mai 1955.

Französische Umsatzsteuern auf Lizenzvergütungen

Die Eidg. Steuerverwaltung teilt mit:

Im Rahmen der im schweizerisch-französischen Doppelbesteuerungsabkommen vom 31. Dezember 1953 vorgesehenen gemischten Kommission haben kürzlich zwischen einer schweizerischen und einer französischen Delegation Verhandlungen stattgefunden, mit dem Ziel, in der Schweiz wohnhafte Lizenzgeber (natürliche Personen und Gesellschaften), die Lizenzvergütungen von französischen Lizenznehmern beziehen, von der französischen Umsatzsteuer (taxe sur le chiffre d'affaires) von 8,55% zu befreien. Es ist gelungen, diese Befreiung für diejenigen schweizerischen Lizenzgeber zu verwirklichen, die die sog. Erfinderqualität (qualité d'inventeur) besitzen; in den übrigen Fällen konnte wenigstens eine Milderung der Besteuerung für die, vor dem 1. Juli 1951 aus Frankreich bezogenen Lizenzvergütungen erreicht werden.

Ueber das von schweizerischen Lizenzgebern zu beachtende Verfahren zur Entlastung von den französischen Umsatzsteuern auf Lizenzvergütungen orientiert ein vom 25. April 1955 datiertes Merkblatt (Notice) der Eidg. Steuerverwaltung, das auch beim Vorort des Schweizerischen Handels- und Industrievereins in Zürich und bei den kantonalen Handelskammern erhältlich ist. Es wird den Interessenten angelegentlich empfohlen, sich dieses Merkblatt unverzüglich zu beschaffen, da das erwähnte Entlastungsverfahren vor Ende Juni 1955 eingeleitet werden muss. 97. 27. 4. 55.

Taxes sur le chiffre d'affaires frappant les redevances

L'administration fédérale des contributions communique:

Dans le cadre de la commission mixte prévue par la convention franco-suisse de double imposition du 31 décembre 1953, des négociations ont eu lieu entre une délégation suisse et une délégation française en vue d'exonérer de

la taxe française sur le chiffre d'affaires, de 8,55%, les donneurs de licences (personnes physiques et sociétés) domiciliés en Suisse qui reçoivent des redevances de licenciés français. On est arrivé à réaliser cette exonération pour les donneurs suisses de licences qui possèdent la qualité dite d'inventeur; dans les autres cas, on a pu au moins atténuer l'imposition pour les redevances reçues de France avant le 1^{er} juillet 1954.

Quant à la procédure à suivre par les donneurs suisses de licences pour obtenir le dégrèvement des taxes françaises sur le chiffre d'affaires frappant les redevances, on trouvera les renseignements nécessaires dans une «Notice de l'administration fédérale des contributions», datée du 25 avril 1955, que l'on pourra se procurer également auprès du comité directeur (Vorort) de l'Union suisse du commerce et de l'industrie, à Zurich, et auprès des chambres de commerce cantonales. Il est vivement recommandé aux intéressés de se procurer cette notice sans délai, car la procédure de dégrèvement dont on a parlé doit être introduite avant la fin de juin 1955. 97. 27. 4. 55.

Ausland-Postüberweisungsdienst — Service intern. des virements postaux

Umrechnungskurs vom 5. Mai 1955. — Cours de conversion dès le 5 mai 1955.

Belgien und Luxemburg: Fr. 8.81; Dänemark: Fr. 63.55; Deutschland: Fr. 104.85; Frankreich und Marokko: Fr. 1.26; Italien: Fr. — 70 1/2; Niederlande: Fr. 115.85; Oesterreich: Fr. 16.90; Schweden: Fr. 84.80.

104. 5. 5. 55.

Volkseinkommen 1954

In welchem Masse die drei Einkommensgruppen Arbeits-, Geschäfts- und Kapitaleinkommen an der Erhöhung des Volkseinkommens der Schweiz im Jahre 1954 beteiligt sind, ersehen Sie aus der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft» Nr. 4 vom April 1955.

Die gleiche Ausgabe enthält auch die provisorischen Gesamtergebnisse der Lohn- und Gehaltserhebung im Oktober 1954.

Einzelnummer Fr. 1.30, Postcheckrechnung III 520. Verlangen Sie ein Jahresabonnement zu Fr. 10.50 beim

Schweizerischen Handelsamtsblatt, Bern.

Separatabzüge von Veröffentlichungen aus dem SHAB

Alle nachfolgend aufgeführten Erlasse sind im SHAB. veröffentlicht worden. Separatabzüge im Format A 5 sind erhältlich:

Aus SHAB. Nr.	INHALT	Preis: Rp.
79/55	Handelsabkommen mit Guatemala	20
81/55	Verfügung Nr. 7 EVD Abbau der Ausfuhrüberwachung, 5. IV. 55	30
45/55	Handelsabkommen mit Peru	20
16/55	Handelsabkommen mit Indonesien, Kontingentslisten, Protokolle über den Waren- und Zahlungsverkehr, 30. XII. 54	30
278/53	Handels- und Zahlungsabkommen mit der Bundesrepublik Deutschland 2. XII. 54/10. XI. 53, mit Kontingentslisten, 3 Protokollen und Verzeichnis der deutschen Auslandsanleihen	60
296/54		
40/54	Wiederaufnahme des Finanztransfers mit der Bundesrepublik Deutschland (5 Erlasse) 12. II. 54	30
15/23	BRB über den Zahlungsverkehr mit Frankreich, 19. I. 54	30
22/54	BRB über den Zahlungsverkehr mit Uruguay, 30. XII. 53	20
300/53	Verfügung EVD (mit Bankenliste) über die Dezentralisierung des gebundenen Zahlungsverkehrs mit dem Ausland, 18. XII. 53	30
289/53	Verfügung des EPD über die Beurteilung des schweizerischen Charakters von Finanzforderungen im gebundenen Zahlungsverkehr mit dem französischen Währungsgebiet; und mit Oesterreich	20
6/54		
5/54	Verfügung der Handelsabteilung über die Auszahlung von Finanzforderungen im gebundenen Zahlungsverkehr mit Frankreich; und mit Oesterreich	20
6/54		
212/54	Abkommen, BRB, Verfügung EVD Zahlungsverkehr Oesterreich mit Nachtrag zur Bankenliste	40
218/54		
216/54	Zusatzprotokoll zum Zahlungsabkommen vom 6. April 1950 mit Aegypten	20
181/54	Handelsvertrag mit der Tschechoslowakischen Republik 24. XI. 53	20
1950—1954	Verordnung über die Waren- und -ausfuhr. Allgemeine Vorschriften über die Lenkung des Zahlungsverkehrs	85
286/54	Handels- und Zahlungsabkommen mit Bulgarien, 26. XI. 54	30
297/54	BRB Zahlungsverkehr mit Bulgarien, 17. XII. 54	20
292/54	Abkommen Warenaustausch und Zahlungsverkehr Spanien 27. XI. 54	45
99/53	Zahlungsverkehr mit Spanien, 28. IV. 53	20

Am einfachsten können diese Drucksachen, die ebenfalls in französischer Fassung erschienen sind, durch Einzahlung des entsprechenden Betrages auf Postcheckrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, bestellt werden. Das Gewünschte ist gefl. auf dem Abschnitt des Einzahlungsscheines aufzuführen.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Adressenbeschaffung aus der ganzen Schweiz:

Industrie, Handel, Gewerbe, freie Berufe, Vereine, Behörden, Anstalten, Schulen usw. sowie Besitzer von Personen- und Lastwagen; Privatadressen aus kaufkräftigen Kreisen. Verlangen Sie die Adressenbesuche sowie unsere Preise für das Adressieren Ihrer Drucksachen.

Jaeggi & Weibel, Zentrale für Direktwerbung (gegründet 1922), Zürich 1, Rämistrasse 5 - Telefon (051) 34 44 40

Durch Gerichtsurteil

wurde der Witwe eines Verunfallten eine Entschädigung von Fr. 121 424.— für den Verlust ihres Gatten zugesprochen. In einem anderen Fall betrug die Haftpflichtentschädigung für lebenslängliche Invalidität eines Familienvaters sogar rund Fr. 272 204.—. Obige Beträge übersteigen die übliche Versicherungssumme der Motorfahrzeug-Haftpflicht-Police!

LLOYD'S

decken bei mäßiger Prämie zusätzlich zu Ihrer irgendwo abgeschlossenen Auto-Haftpflicht-Police

1 Million Franken

Policeen sofort greifbar bei

J. R. AEBLI & CIE., Zürich 1

Torgasse 2 (Haus Odeon) Bellevueplatz

Bitte Fahrzeug, PS, bisherige Deckungssummen angeben.

Montreux Hotel EDEN
100 A. - des Alpes - E. Oberlin



Tüchtiger Bernfmann,
techn. Angestellter,
sucht

4000 Fr.

gegen Zins und Sicher-
heit. Evtl. Bankbürgen.
—
Offerten unter Chiffre
OFA 1104 B an Orell
Füssli Annoncen AG,
Bern.

Verlangen Sie
vom SHAB.
unentgeltliche
Zusendung von
Probenummern
der
„Volkswirtschaft“

Erfahrener

VERTRETER

36jährig, seit 15 Jahren im Außen-
dienst tätig, sucht neuen Wirkungs-
kreis.

Ich biete: Gründliche Erfahrung mit
der Kundschaft in Gewerbe und In-
dustrie. Gute Allgemeinbildung, Cha-
rakter, Initiative, gute Umgangsfor-
men, Selbständigkeit und Ausdauer.

Ich suche: Interessante und ent-
wicklungsfähige Vertreterstelle. Ge-
biet deutsche Schweiz oder teilweise.
Diskretion wird zugesichert. — Zu-
schritten von nur seriösen Firmen
unter Chiffre F 10090 Z an Puhlel-
tas Zürich 1.

Wertpapiere Graphische Anstalt
FOTOTAR AG.
Seefeldstrasse 213 - Zürich 8 - Telefon 24 42 22
Gulichen, Rahmen, Untergründe für Aktien,
Obligationen, Checks, Garantie- und Gutscheine
nach neuesten Sicherheitsverfahren.
Wertchriften - Vordrucke sofort lieferbar.

Siehe erschienen:

Gutachten über die Steuerverhältnisse bei Familienaktiengesellschaften

Ein Beitrag zum Problem der steuer-
lichen Doppelbelastung von Aktien-
gesellschaft und Aktionär.

Verfasser: eine Expertenkommission
unter dem Vorsitz von Herrn Dr.
Josef Plattner.

Umfang 146 Seiten, brosch. Fr. 15.—.

Buchhandlung Bachmann, Kirch-
gasse 40, Zürich. Tel. 32 23 68.

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Froschau
Zürich 25 Tel. (0511) 32 71 64

**Verifax — Erfolg**

„So sauber und praktisch habe
ich es mir gar nicht vorgestellt!
So sagen die Besitzer. — Verifax
erweckt überall Begeisterung: beim
Chef, beim Personal, beim Em-
pfeher der Kopien.
Verifax-Photokopien werden auf
gewöhnliches Papier gemacht und
bleiben darum weiss. Sie können
fast mit geschlossenen Augen ko-
pieren. Urteilen Sie selbst! Unter-
lagen und Verifax-
Vorführapparate
sind für Sie bereit.“

Verifax ist ein neues
Markenzeichen der
Kodak.



KOPIT AG., BERN

Fabrik für Lichtpaus- und Photokopier-
apparate, Engchaldenstrasse 20

Telephon (031) 2 40 06

Wegen Betriebsumstellung
diverse

Kardex Sichtkartei-Schränke

leicht gebraucht, zu stark reduzierten
Preisen zu verkaufen.

Anfragen an Postfach 2747, Zürich 23.

Das SHAB. weist die größte Auflage der
unpolitischen schweizerischen Handels-
zeitungen auf; nutzen Sie diese große
Verbreitung — inserieren Sie!

AG. Drahtseilbahn Schwyz-Stoos

Einladung zur 22. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Montag, den 16. Mai 1955, nachmittags 16 Uhr, im Hotel „Rössli“, Schwyz.

Traktanden:

1. Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung.
2. Vorlage der Jahresrechnungen und der Bilanz pro 1954, Bericht der Kontrollstelle, Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Verwendung des Aktivsaldos.
4. Wahl des Verwaltungsrates (5 Mitglieder) auf eine neue Amtsdauer von 4 Jahren.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Die Ausgabe der Stimmkarten erfolgt an Hand des Aktienregisters unmittelbar vor der Generalversammlung.

Schwyz, den 3. Mai 1955.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Dr. Hnd. Sidler.

NESTLÉ ALIMENTANA AG., CHAM und VEVÉY**Erlösung des Dividendencoupons Nr. 22**

Die Aktionäre werden davon in Kenntnis gesetzt, dass Ihnen gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 3. Mai 1955 für das Geschäftsjahr 1954 folgende Dividende ab 5. Mai 1955 ausgerichtet wird:

Pro Aktie	Fr. 45.—
abzüglich der eidgenössischen Couponsteuer von 5% und der an der Quelle erhobenen eidgenössischen Verrechnungssteuer von 25%	Fr. 13.50
das heisst netto	Fr. 13.50

gegen Einreichung des Coupons Nr. 22.

Dieser Betrag wird netto in Schweizer Franken ausbezahlt. Die Zahlstellen ausserhalb der Schweiz werden den Ihnen vorgewiesenen Coupon in ihrer Landeswährung zum jeweiligen Tageskurs einlösen.

Der von einem Aktiennummernverzeichnis begleitete Coupon Nr. 22 kann ab 5. Mai 1955 bei folgenden Zahlstellen der Gesellschaft eingelöst werden:

In der Schweiz:

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich, und Filialen
Schweizerischer Bankverein, Basel, und Filialen
Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich, und Filialen
Schweizerische Volksbank Bern, und Filialen
Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne, und Agenturen
Zürcher Kantonalbank, Zürich, und Filialen
Kantonalbank von Bern, Bern, und Filialen
Zuger Kantonalbank, Zug, und Filialen
Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg, und Agenturen
Du Pasquier, Montmollin & Cie, Neuenburg
Darier & Cie, Genéve

In England:

Swiss Bank Corporation, London

In den Vereinigten Staaten von Amerika:

Guaranty Trust Company of New York, New York
Crédit Suisse, Agentur New York, New York
Swiss Bank Corporation, Agentur New York, New York

In Frankreich:

Crédit Commercial de France, Paris

Cham und Vevéy, den 3. Mai 1955.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Dr. C. J. Ahegg.

UNILAC, INC., PANAMA**Ausschüttung einer Schlussdividende, Coupon Nr. 22**

Die Aktionäre werden davon in Kenntnis gesetzt, dass gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 25. April 1955

eine Schlussdividende für das Geschäftsjahr 1954 von \$ 1.50

pro Stammaktie, zahlbar ab 5. Mai 1955 gegen Einreichung des Coupons Nr. 22 unter den in den Geschäftsstatuten vorgesehenen Bedingungen zur Ausschüttung gelangt.

Die schweizerische Stempelabgabe auf Coupons geht zu Lasten der Gesellschaft und wird daher von der Dividende nicht abgezogen. Letztere wird in US-Dollars ausbezahlt. Die Zahlstellen ausserhalb der Vereinigten Staaten von Amerika werden den Ihnen vorgewiesenen Coupon in ihrer Landeswährung zum jeweiligen Tageskurs einlösen.

Der von einem Aktiennummernverzeichnis begleitete Coupon Nr. 22 kann ab 5. Mai 1955 bei den in der Bekanntmachung gleichen Datums der Nestlé Alimentana AG. genannten Zahlstellen der Gesellschaft eingelöst werden. Er muss auf Grund der Geschäftsstatuten gleichzeitig mit dem Coupon Nr. 22 der Nestlé Alimentana AG., der die gleiche Nummer wie die entsprechende Unilac, Inc.-Aktie trägt, vorgewiesen werden.

Panama City, den 3. Mai 1955.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Dr. C. J. Ahegg.

NESTLÉ ALIMENTANA S.A., CHAM und VEVÉY**Paiement du coupon de dividende N° 22**

Les actionnaires sont avisés que, selon décision de l'assemblée générale du 3 mai 1955, il leur sera payé dès le 5 mai 1955:

un dividende pour l'exercice 1954 de	Fr. 15.—
sous déduction du timbre fédéral sur les coupons de 5% et de l'impôt fédéral anticipé perçu à la source de 25%	Fr. 13.50
soit net	Fr. 13.50

par action, contre remise du coupon N° 22.

Ce montant est payable net en francs suisses. Les domiciles de paiement en dehors de la Suisse paieront les coupons qui leur seront présentés en leur monnaie nationale au cours du change du jour.

Le coupon N° 22 accompagné d'un bordereau numérique, peut être présenté à partir du 5 mai 1955 aux domiciles de paiement de la société qui sont:

En Suisse:

Crédit Suisse, Zurich, et ses succursales
Société de Banque Suisse, Bâle, et ses succursales
Union de Banques Suisses, Zurich, et ses succursales
Banque Populaire Suisse, Berne, et ses succursales
Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne, et ses agences
Banque Cantonale de Zurich, Zurich, et ses succursales
Banque Cantonale de Berne, Berne, et ses succursales
Banque Cantonale Zougloise, Zoug, et ses succursales
Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg, et ses agences
Du Pasquier, Montmollin & Cie, Neuchâtel
Darier & Cie, Genève

En Angleterre:

Swiss Bank Corporation, Londres

Aux Etats-Unis d'Amérique:

Guaranty Trust Company of New York, New York
Crédit Suisse, Agence de New York, New York
Swiss Bank Corporation, Agence de New York, New York

En France:

Crédit Commercial de France, Paris

Cham et Vevéy, le 3 mai 1955.

An nom du conseil d'administration,
le président: C. J. Ahegg.

UNILAC, INC., PANAMA**Paiement d'un dividende final, coupon N° 22**

Les actionnaires sont avisés que, selon décision du conseil d'administration du 25 avril 1955, il leur sera payé dès le 5 mai 1955

un dividende final pour l'exercice 1954 de \$ 1.50

par action ordinaire, contre remise du coupon N° 22 et selon les modalités prévues aux statuts.

Le droit de timbre suisse sur les coupons est à la charge de la société et ne sera donc pas déduit du dividende. Celui-ci est payable en dollars U.S.A. Les domiciles de paiement en dehors des Etats-Unis paieront les coupons qui leur seront présentés en leur monnaie nationale au cours du change du jour.

Le coupon N° 22, accompagné d'un bordereau numérique, peut être présenté à partir du 5 mai 1955 aux domiciles de paiement de la société indiqués dans l'avis de Nestlé Alimentana S.A. de même date. Il doit, conformément aux statuts de la société, être présenté en même temps que le coupon de dividende N° 22 de Nestlé Alimentana S.A. portant le même numéro que l'action correspondante de Unilac, Inc.

Panama City, le 3 mai 1955.

An nom du conseil d'administration,
le président: C. J. Ahegg.

TURSAL vernichtet das Unkraut

Seit 30 Jahren bewährtes Radikalmittel

ELEKTROCHEMIE TURGI

Société Vaudoise des Mines et Salines de Bex

L'assemblée générale annuelle est fixée au lundi 9 mai 1955, à 15 h. 30, à l'Hôtel de Ville de Bex (grande salle).

Ordre du jour:

- 1° Rapport et comptes de l'exercice 1954.
- 2° Rapport des contrôleurs des comptes.
- 3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports et sur la répartition du bénéfice.
- 4° Nomination des contrôleurs des comptes.
- 5° Demande de crédit pour l'achat et l'installation d'un nouvel équipement à produire le sel.
- 6° Propositions individuelles.

Les cartes d'admission peuvent être retirées sur présentation des actions, jusqu'au samedi 7 mai 1955, à midi, aux domiciles ci-après: à Lausanne: Banque Cantonale Vaudoise; à Bex: Banque Cantonale Vaudoise, agence de Bex, et au siège de la société au Bévieux sur Bex. Les actionnaires peuvent prendre connaissance, au siège de la société au Bévieux — dès le vendredi 29 avril 1955 — du compte de profits et pertes, du bilan ainsi que des rapports du conseil d'administration et des contrôleurs.

Bex, avril 1955.

Le conseil d'administration.

Paillard S.A., Ste-Croix

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le samedi 21 mai 1955, à 11.30 heures, au Grand-Hôtel des Basses, près Ste-Croix; établissement de la feuille de présence dès 11 heures.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes pour l'exercice 1954.
- 2° Rapport de Messieurs les contrôleurs.
- 3° Discussion et votation sur les conclusions de ces deux rapports et décharge à l'administration de sa gestion.
- 4° Décision sur la répartition des bénéfices.
- 5° Election des contrôleurs des comptes pour 1955.
- 6° Propositions individuelles.

Les cartes d'admission peuvent être retirées jusqu'au 20 mai 1955, sur production des titres ou de certificats de dépôt, aux bureaux de la société à Ste-Croix et Yverdon, chez MM. Du Pasquier, Montmolin & Cie, à Neuchâtel, à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, à l'Union de Banques Suisses, à Lausanne, au Crédit Suisse, à Lausanne.

Le rapport du conseil d'administration, le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des contrôleurs, ainsi que la proposition de répartition des bénéfices, peuvent être consultés dès le 12 mai 1955, aux bureaux de la société à Ste-Croix.

Ste-Croix, le 28 mars 1955.

Le conseil d'administration.

Société Financière Franco-Suisse

Paiement du dividende

Messieurs les actionnaires sont informés que, selon les décisions de l'assemblée générale du 4 mai 1955, le dividende est payable en

Fr. 9.— par action

sous déduction des impôts fédéraux à la source de 30%, dès le 5 mai 1955, contre remise du coupon N° 5 des actions de 100 fr., aux guichets de MM. Lombard, Odier & Cie, à Genève.

Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Winterthur

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 4. Mai 1955 hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1954 auf Fr. 90.— brutto für die Aktie von Fr. 1000.—, beziehungsweise Fr. 9.— brutto für die Aktie von Fr. 100.— festgesetzt. Der Aktiencoupon Nr. 15 ist demzufolge von heute ab an den Kassen des Hauptstizes und aller Niederlassungen der Schweizerischen Bankgesellschaft, des Schweizerischen Bankvereins und der Schweizerischen Kreditanstalt wie folgt einlösbar:

	Aktie von Fr. 1000.—	Aktie von Fr. 100.—
Bruttodividende	Fr. 90.—	Fr. 9.—
abzüglich		
5% Couponsteuer	Fr. 4.50	Fr. —.45
25% Verrechnungssteuer	Fr. 22.50	Fr. 2.25
Nettoauszahlung	Fr. 63.—	Fr. 6.30

Winterthur, den 5. Mai 1955.

Die Direktion.

Alliance Aluminium Cie. en Liq., Bâle

CONVOCAION

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 31 mai 1955, à 11 heures 30, à l'Hôtel Baur au Lac, Zurich.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration et du liquidateur.
- 2° Rapport de l'organe de contrôle; approbation du bilan et du compte de profits et pertes au 1^{er} décembre 1954.
- 3° Décharge au conseil d'administration et au liquidateur.
- 4° Election statutaire du conseil d'administration.
- 5° Nomination statutaire de l'organe de contrôle.
- 6° Propositions individuelles.

Le rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1954, le compte de profits et pertes et le bilan au 1^{er} décembre 1954, ainsi que le rapport de l'organe de contrôle des comptes seront tenus à la disposition de Messieurs les actionnaires à partir d'aujourd'hui au siège du liquidateur.

Pour se faire représenter valablement à cette assemblée générale, Messieurs les actionnaires sont priés de demander des formulaires de pouvoir au siège du liquidateur, MM. Price Waterhouse & Co., Talstrasse 9, à Zurich.

Bâle, le 4 mai 1955.

Le conseil d'administration.

RIGEL S.A.

Société anonyme ayant son siège à Genève

Messieurs les actionnaires sont informés que:

l'assemblée générale ordinaire

aura lieu à Lausanne, place St-François 16, le mardi 17 mai 1955, à 11 heures 30.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Présentation du bilan et des comptes de l'exercice 1954.
- 3° Rapport du contrôleur des comptes.
- 4° Approbation des comptes, des rapports et décharge au conseil d'administration.
- 5° Emploi du bénéfice net.
- 6° Nominations statutaires.

Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres avant le 10 mai 1955 à la Société de Banque Suisse, Lausanne.

A la même adresse, Messieurs les actionnaires pourront prendre connaissance du rapport de gestion, du compte de profits et pertes et du bilan, de même que du rapport du contrôleur et des propositions concernant l'emploi du bénéfice net.

Le conseil d'administration.

Société Générale pour l'Industrie

Paiement du dividende de l'exercice 1954

Le dividende de l'exercice 1954 sera payable dès le 5 mai 1955, à raison de 10 fr. brut, moins impôt 30% = 7 fr. net, contre remise du coupon N° 14, auprès des domiciles suivants:

- à Genève: Siège social, 12, rue Diday
Société de Banque Suisse
MM. Bordier & Cie
MM. Darier & Cie
MM. Ferrier, Lullin & Cie
MM. Hentsch & Cie
MM. Lombard, Odier & Cie
MM. Mirabaud Fils & Cie
MM. Pictet & Cie
- à Bâle: Société de Banque Suisse
- à Zurich: Société de Banque Suisse

Genève, le 2 mai 1955.

Société Financière La Concorde

Société anonyme ayant son siège à Genève

Messieurs les actionnaires sont informés que

l'assemblée générale ordinaire

aura lieu à Lausanne, place St-François 16, le mardi 17 mai 1955, à 11 heures.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Présentation du bilan et des comptes de l'exercice 1953.
- 3° Rapport du contrôleur des comptes.
- 4° Approbation des comptes, des rapports et décharge au conseil d'administration.
- 5° Nominations statutaires.

Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres avant le 10 mai 1955, à la Société de Banque Suisse, Lausanne.

A la même adresse, Messieurs les actionnaires pourront prendre connaissance du rapport de gestion, du compte de profits et pertes et du bilan, de même que du rapport du contrôleur.

Le conseil d'administration.

Sessel- & Ski-Lift AG., Pontresina

Dividendenzahlung

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 30. April 1955 hat die Ausrichtung einer Dividende von 3% für das Geschäftsjahr 1954 beschlossen.

Der Coupon Nr. 4 kann zu Fr. 15.—, abzüglich 30% Steuern bei der Graubündner Kantonalbank eingelöst werden.

Pontresina, 2. Mai 1955.

Der Verwaltungsrat.

Société Immobilière du Léman A Société Immobilière du Léman B

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

convoquée pour le samedi 7 mai 1955, à 11 heures, dans les bureaux de Messieurs P. et J. L'Hallier, rue Peltot 5, à Genève, est annulée et renvoyée à une date ultérieure qui fera l'objet d'une nouvelle convocation.

HALLWAG AG., BERN

Dividendenzahlung 1954

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 3. Mai 1955 wird der Dividendencoupon Nr. 42 mit netto Fr. 28.— (nach Abzug der Coupon- und Verrechnungssteuer) durch die Kantonalbank von Bern, die Schweizerische Bankgesellschaft sowie durch unsere Geschäftskasse eingelöst.

Bern, den 4. Mai 1955.

Der Verwaltungsrat.

Gürbetal-Bern-Schwarzenburg-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, 1. Juni 1955, um 15.15 Uhr, im Gasthof «Sonne» in Schwarzenburg.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz des Jahres 1954.
2. Entlastung der Gesellschaftsbehörden.
3. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1955.

Der Geschäftsbericht, die Jahresrechnungen, die Bilanz und der Revisionsbericht liegen ab 16. Mai 1955 bei der Direktion der Berner Alpenbahn-Gesellschaft BLS, Gengenfergasse 11, in Bern, zur Einsicht auf.

Am gleichen Ort können gegen Ausweis des Aktienbesitzes die Zutrittskarten bezogen werden.

Bern, 2. Mai 1955.

Der Verwaltungsrat.

Underwood

Generalvertretung für die Schweiz:

Cäsar Muggli

Zürich 1 - Lintheschergasse 15

Tel. (051) 25 10 62



60 Jahre Erfahrung auf dem Gebiet des Schreibmaschinenverkaufs bietet uns diese Spezialfirma, die die älteste ihrer Branche in der Schweiz ist. Die **UNDERWOOD**-Maschine ist heute — wie eh und je — die meistgekauften amerikanische Schreibmaschine im Lande. Natürlich verdankt sie diese Beliebtheit einer ganzen Reihe ausserordentlicher Vorzüge, aber auch dem ausgezeichneten Service, das jeder Gebietsvertreter der Underwood leistet.

Nur die Leistung sichert den Erfolg!

Jede zehnte Underwood-Schreibmaschine, die heute bei uns gebraucht wird, ist vollelektrisch. Sie besitzen überwältigende Vorzüge, die ihre Leistungen rechtfertigen und so den Erfolg erklären. Die Elektrifizierung ist bei diesem grossartigen Präzisionswerk vollständig. Alle Funktionstasten arbeiten vollelektrisch. Als einzige Schreibmaschine auf der Welt besitzt die **UNDERWOOD-ELECTRIC** eine elektrische Dauerleertaste. Zu den wesentlichen Vorzügen gehören auch die beiden elektrischen Wagenrücklaufstasten, links und rechts, mit automatischer Zeilenschaltung, der elektrische Randsteller, der von der Tastatur gesteuert wird, und die Kapazität in der Herstellung von über 15 sauberen und schön sich präsentierenden Kopien.

Leicht, rasch, geräuschlos arbeitet diese Maschine. Und noch etwas: **UNDERWOOD-ELECTRIC** ist einzigartig schön in der Form und ungemein rassig in der Linienführung — ein Faktor, der auch bei einem Büroapparat nicht ausser acht gelassen werden darf.

Souveräne Leistung plus raffinierte Ersparnis an Arbeitskraft plus moderne Schönheit der Form ergibt das Resultat:

Underwood Electric

Vertreter und Service in allen Kantonen.

Aarau: Jakob Weibel, Buchserstrasse 7. **Basel:** Rupert Stoffel, Maiengasse 62. **Bern:** Ernst Wanner AG., Neuengasse 9. **Biel:** Gs. Perrenoud, Bahnhofstrasse 5. **Chaux-de-Fonds:** Henri Spaetli, rue Jaquet-Droz 45. **Chur:** Cäsar Muggli, Reichsgasse 47. **Fribourg:** Agence des machines Underwood S.A., avenue des Alpes 2. **Genève:** Agence des machines Underwood S.A., rue du Stand 60. **Glarus:** Bolliger & Co., Hauptstrasse. **Lausanne:** Agence des machines Underwood S.A., rue Pichard 6. **Lugano:** A. Manfredi & Co., via Canova 2. **Luzern:** Ferdinand Spaetli, Hirschenplatz 10. **Neuchâtel:** Henri Drapel, rue de l'Hôpital 2. **Ottens:** Max Friedli, Oltnerhof, Neuhardstrasse 23. **St. Gallen:** Markwalder & Co., Kornhausstrasse 5. **Solothurn:** Walter Flückiger, Barfüssergasse 10. **Winterthur:** Anton Witzemann, Turmhaldenstrasse 10.